



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

FORTBILDUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR SCHULLEITUNGEN

Ausgabe 2-2022

FORTBILDUNG

QUALIFIZIERUNG

HOSPITATION

BERATUNG

INHALT

1 ANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR SCHULLEITUNG UND PERSONALFÜHRUNG	3
1.1 Vorbereitung auf Führungsaufgaben	3
1.1.1 Orientierung	3
1.1.2 Vorbereitung auf Führungsaufgaben	3
1.1.2.1 Primarstufe	4
1.1.2.2 Sekundarstufe	5
1.1.3 Berufsbildende Schulen	6
1.1.4 Für weibliche Lehrkräfte	7
1.2 Verpflichtende Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter (Pflichtmodule – ausschließlich für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)	8
1.2.1 Primarstufe	8
Gruppen A + B 2021/2022	8
Gruppe A 2022/2023	8
1.2.2 Sekundarstufe	10
Gruppe A 2021/2022	10
Gruppe A 2022/2023	10
1.3 Fortbildungen für Schulleitungen (berufsbegleitend für alle Schulleitungs- mitglieder und als Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)	13
1.3. Handlungsfelder	13
1.3.1 Führung und Selbstführung	13
1.3.2 Unterrichtsentwicklung	14
1.3.3 Personalentwicklung	16
1.3.4 Organisationsentwicklung	19
1.3.5 Bildung in der digitalen Welt	24
1.3.6 Verwaltung/Schulrecht	27
1.3.7 Kooperation (intern und extern)	35
1.3.8 Kommunikation, Konflikt- und Krisenbewältigung	37
1.3.9 Prozessgestaltung: Werkzeuge und Methoden	38
1.3.10 Umgang mit Vielfalt / Inklusive Schule	40
1.4 Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. Schulleitungsmitglieder	41
1.4.1 Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. Schulleitungsmitglieder durch Kollegiale Praxisberatung	41
1.5 Fortbildungen für besondere Zielgruppen	42
2 WEITERE FORTBILDUNGS- UND BERATUNGSANGEBOTE DES PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUTS FÜR SCHULLEITUNGEN	44
2.1 Fortbildung	44
2.1.1 Schulpsychologie	44
2.1.2 GTS	44
2.1.3 IGS	45
2.1.4 Inklusion	46
2.1.5 Interne Evaluation	47
2.1.6 Schulentwicklung	49
2.1.7 Berufseinstieg - Lehrerinnen und Lehrer	55
2.2 Beratung	56
2.2.1 Schulpsychologie	56
2.2.2 Pädagogisches Beratungssystem	57

2.2.2.1	Beratung durch Beraterinnen und Berater für Ganztagschule	57
2.2.2.2	Beraterinnen und Berater für Grundschulen Unterrichtsentwicklung Deutsch - Mathematik - Sachunterricht	57
2.2.2.3	Beraterinnen und Berater für Inklusion	58
2.2.2.4	Beraterinnen und Berater für das Lernen mit Medien	58
2.2.2.5	Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung	59
2.3	Hospitationsschulen	59
2.4	Bildung in der digitalen Welt	60
2.4.1	Schulcampus RLP	60
3	ANGEBOTE ZU QUERSCHNITTSTHEMEN	61
3.1	Berufs- und Studienorientierung	61
3.1.1	Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schülern	61
3.2	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	62
3.3	Koordinierungsstelle für schulische Demokratiebildung und Modellschulen für Partizipation und Demokratie	63
3.3.1	Der Klassenrat	63
3.3.2	Extremismusprävention	63
3.3.3	Modellschulen für Partizipation und Demokratie	63
3.3.4	LSBTIQ in Schule - geschlechtliche Vielfalt	64
3.3.5	Antisemitismusprävention	64
3.4	Europaschulen	65
3.5	Zeitzeugen- und Gedenkarbeit in der Schule	66
	IMPRESSUM	66

1 ANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR SCHULLEITUNG UND PERSONALFÜHRUNG

1.1 Vorbereitung auf Führungsaufgaben

1.1.1 Orientierung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0010001	Interesse an Schulleitung? Führungsaufgaben an einer Schule der Sekundarstufe übernehmen	19.-20.09.2022	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: In der Veranstaltung werden die Aufgaben Schulleitungsmitgliedern und die notwendigen Kompetenzen thematisiert. Die Reflexion der eigenen Motivation und die Bereitschaft zum Rollenwechsel sind ebenso Bestandteile der inhaltlichen Arbeit im Seminar. Im Zentrum steht dabei die bewusste individuelle Auseinandersetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Themen und Konsequenzen, die mit einem Wechsel in eine Schulleitungsposition verbunden sind. Die entsprechende Veranstaltung für die Primarstufe finden Sie unter der PL-Nummer 22Z0010003 .			
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen mit Sekundarstufen, die sich über Führungsaufgaben informieren möchten			
Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de			

1.1.2 Vorbereitung auf Führungsaufgaben

Die Angebote zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben wenden sich an Lehrkräfte bzw. Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, die das Amt der Schulleiterin/des Schulleiters bzw. der stellvertretenden Schulleiterin oder des stellvertretenden Schulleiters sowie in den weiterführenden Schulen weitere Funktionsstellen anstreben. Sie sind auf Erwerb und Ausbau der entsprechenden Handlungskompetenzen ausgerichtet, die für die Leitung einer Schule grundlegend sind. Ziel dieses Angebotes ist, dass die zukünftigen Führungskräfte einen Überblick über Kernbereiche des Schulleitungshandelns und entsprechende Anforderungen erhalten.

Das Kursangebot wird ergänzt durch die Möglichkeit zur Hospitation bei Schulleitungen einer fremden Schule.

Die drei Module bauen nicht aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden. Wir empfehlen jedoch die Teilnahme an den Kursen in der nachfolgend aufgelisteten Reihenfolge. Nach der Teilnahme an allen Modulen und einer Hospitation kann ein Gesamtzertifikat ausgestellt werden.

1.1.2.1 Primarstufe

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0020005	Vorbereitung auf Führungsaufgaben in der Primarstufe: Wirksam als Führungskraft in der Schule	08.-09.11.2022	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich reflektiv mit den Anforderungen der angestrebten Rolle als Mitglied der Schulleitung auseinander, - lernen ein Modell wirksamer Schulleitung (WISL) kennen, - lernen Grundlagen und Aufgabenfelder der Bereiche Mitarbeiterführung und Prozesssteuerung kennen und haben die Möglichkeit, Teilaspekte zu erproben, - erkennen die Relevanz von geplantem Schulleitungshandeln für eine erfolgreiche Führung von Schule. <p>Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt.</p>			
<p>Zielgruppe: Ausschließlich Personen, die sich auf eine Schulleiterinnen- bzw. Schulleiterstelle oder eine Stellvertretung bewerben wollen (aus Schulen mit Primarstufe)</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0020006	Vorbereitung auf Führungsaufgaben in der Primarstufe: Unterrichtsentwicklung	01.-02.12.2022	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit allgemeinen Vorstellungen von „gutem“ Unterricht auseinander und reflektieren ihre eigenen Wertvorstellungen hierzu, - lernen Definitionen von Unterrichtsentwicklung kennen und reflektieren das „Warum“ als zentrales Moment der Unterrichtsentwicklung, - setzen sich mit der zukünftigen Rolle als Schulleitung im Hinblick auf Unterrichtsentwicklung auseinander und erkennen Möglichkeiten/Stolpersteine im Führungshandeln, - lernen das unterrichtsbezogene Beratungsgespräch als ein Element der Förderung von Unterrichtsentwicklung durch wirksame Schulleitung kennen, - erproben unterrichtsbezogene Beratungsgespräche in praxisnahen Simulationen. <p>Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt.</p>			
<p>Zielgruppe: Ausschließlich Personen, die sich auf eine Schulleiterinnen- bzw. Schulleiterstelle oder eine Stellvertretung bewerben wollen (aus Schulen mit Primarstufe)</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

1.1.2.2 Sekundarstufe

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0030004	Vorbereitung auf Führungsaufgaben in Sekundarstufen: Grundlagen professioneller Kommunikation in Führungssituationen	14.-16.09.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen der Kommunikation sowie professioneller Moderation und effektiver Konferenzgestaltung. Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der professionellen Kommunikation für schulische Führungskräfte (z. B. Struktur von Gesprächen, Kommunikationstechniken) - Moderation: Rolle und Aufgaben des Moderators, Vorbereitung, Ablauf, Nachbereitung, Moderationsmethoden - Konferenzen: Grundlagen, Vorbereitung und Gestaltung <p>Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt. <i>Bitte beachten Sie die verkürzte Anmeldefrist.</i></p>			
<p>Zielgruppe: Personen, die das Amt der Schulleiterin/des Schulleiters bzw. der stellvertretenden Schulleiterin oder des stellvertretenden Schulleiters sowie weitere Funktionsstellen anstreben</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0030005	Vorbereitung auf Führungsaufgaben in Sekundarstufen: Wirksam als Führungskraft in der Schule	16.-17.11.2022	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt Einblicke in die Anforderungen an eine Schulleitung, deren Aufgaben und den damit verbundenen Rollenwechsel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit den Anforderungen der angestrebten Rolle „Schulleitung“ und dem damit verbundenen Rollenwechsel auseinander, - erhalten Informationen über notwendige Kompetenzen einer Schulleitung, - klären und reflektieren eigene Stärken und Entwicklungsfelder, - reflektieren selbst erlebte Führung, - lernen die Bedeutung des Schulleitungshandelns für die eigene Schule kennen, - erhalten durch die Arbeit an praxisnahen Beispielen einen Überblick über Grundlagen der Gestaltung von Veränderungsprozessen. <p>Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt. <i>Bitte beachten Sie die verkürzte Anmeldefrist.</i></p>			
<p>Zielgruppe: Personen, die das Amt der Schulleiterin/des Schulleiters bzw. der stellvertretenden Schulleiterin oder des stellvertretenden Schulleiters sowie weitere Funktionsstellen anstreben</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0030006	Vorbereitung auf Führungsaufgaben in Sekundarstufen: Unterrichtsentwicklung	05.-06.12.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt eine Einführung in Grundlagen der Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe von Schulleitung. Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über aktuelle theoretische Grundlagen der Unterrichtsentwicklung, - setzen sich mit den eigenen Vorstellungen von „gutem Unterricht“ auseinander, - kennen und reflektieren allgemeine Kriterien von „gutem Unterricht“ an weiterführenden Schulen, - setzen sich mit der (zukünftigen) Rolle als Schulleiterin/Schulleiter oder Stellvertreterin/Stellvertreter im Hinblick auf die Unterrichtsentwicklung auseinander, - entwickeln ihre Kompetenzen im Bereich Unterrichtsbeobachtung weiter, - erproben die Durchführung von unterrichtsbezogenen Beratungsgesprächen. <p>Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt. <i>Bitte beachten Sie die verkürzte Anmeldefrist.</i></p>			
<p>Zielgruppe: Personen, die das Amt der Schulleiterin/des Schulleiters bzw. der stellvertretenden Schulleiterin oder des stellvertretenden Schulleiters sowie weitere Funktionsstellen anstreben</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

1.1.3 Berufsbildende Schulen

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0050001	Qualifizierung für Führungsnachwuchskräfte an berufsbildenden Schulen, Modul 1: Führungsrolle einnehmen - Kommunikation gestalten	28.-30.09.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Diese Qualifizierung findet im Wechsel in den drei Schulaufsichtsbezirken Koblenz, Neustadt und Trier statt. Ab Herbst 2022 startet sie im Bezirk Koblenz. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung zu der ganzen Reihe nur über die Schulleitung möglich ist. Die Reihe umfasst drei dreitägige Module, eine Bilanztagung und Hospitationen bei der Schulleitung einer anderen Schule. Zwischen den Kursen finden regionale Transfergruppen statt.</p> <p><u>Ziele der Qualifizierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Stärkung und Weiterentwicklung der notwendigen Kompetenzen zur professionellen Bewältigung der Führungsaufgaben, die sich aus den jeweiligen schulischen Aufgabenfeldern ergeben - Finden der eigenen Führungsrolle und Berufsidentität - Stärkung der Motivation zur Übernahme von Führungsaufgaben <p><u>In diesem ersten Modul liegt der Schwerpunkt auf folgenden Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation und Wahrnehmung 			

- Feedback nehmen und geben
- Beratungs- und Kritikgespräche führen
- Rollenklärung

Zielgruppe: Diese Reihe richtet sich an Lehrkräfte, die an Schulleitungsaufgaben interessiert sind und ein entsprechendes Amt anstreben sowie an neu ernannte Funktionsträgerinnen und Funktionsträger an berufsbildenden Schulen. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung zu der ganzen Reihe nur über die Schulleitung möglich ist

Kontakt: Gunhild Meyer-Kirschner, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de

1.1.4 Für weibliche Lehrkräfte

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0040002	FRAUEN.FOKUS.FÜHRUNG. Die Bewerbung auf Leitungs- und Funktionsstellen	15.-16.09.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen erhalten konkrete Informationen über das Bewerbungsverfahren durch eine Vertreterin der ADD. Sie haben Gelegenheit, sich inhaltlich mit den Bestandteilen des Verfahrens vertraut zu machen. Dazu gehören auch praktische Übungen zum Kolloquium und zur Durchführung einer Bewerbungskonferenz bzw. -dienstbesprechung. Auf dieser Basis können Sie individuelle Stärken und Entwicklungsfelder identifizieren. Weiterhin erhalten Sie Tipps zum Selbstmarketing, zum selbstbewussten Auftreten und zur Präsentation eines wirkungsvollen Kurzvortrags.</p> <p>Zudem besteht die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch mit Kolleginnen, die auch an Leitungsaufgaben interessiert sind.</p> <p>Dieses Fortbildungs-Angebot hatte bisher den Titel „Lust auf Führung“.</p>			
<p>Zielgruppe: Frauen, die sich auf eine Führungsposition bewerben wollen</p>			
<p>Kontakt: Gunhild Meyer-Kirschner, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0040004	Netzwerk für Frauen, die sich für eine Führungsposition interessieren	22.11.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Sie sind Lehrerin und Sie können sich vorstellen, in der Schulleitung mitzuarbeiten? Sie interessieren sich für Schulentwicklung und würden gerne mehr Verantwortung in diesem Bereich übernehmen?</p> <p>Eine wichtige Grundlage für Ihre persönliche berufliche Planung ist in jedem Falle ein gutes Netzwerk. Wir möchten Ihnen eine Basis bieten für den Austausch mit Kolleginnen, die sich auch für die Aufgaben der Schulleitung interessieren. Bei jedem Netzwerktreffen werden in kurzen Vorträgen andere Themen aus der Schulpraxis vorgestellt und besprochen. Wir werden diese Reihe virtuell durchführen.</p>			
<p>Zielgruppe: Frauen, die sich auf eine Führungsposition bewerben wollen</p>			
<p>Kontakt: Gunhild Meyer-Kirschner, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de</p>			

1.2 Verpflichtende Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter (Pflichtmodule – ausschließlich für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)

Neue Schulleiterinnen bzw. neue Schulleiter sind sowohl mit der Wahrnehmung der vielfältigen alltäglichen Aufgaben beschäftigt als auch mit der Ausgestaltung ihres Rollenverständnisses und ihrer Führungsrolle. Entsprechend § 9 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27.11.2015 unterstützen und begleiten die nachfolgend aufgeführten Angebote diese Professionalisierung.

Die „Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter“ setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- a) eine Kursreihe und
- b) Wahlpflichtveranstaltungen.

Die **Wahlpflichtveranstaltungen des ZfS** finden Sie unter der Rubrik „Schulleitungsfortbildung“.

1.2.1 Primarstufe

Gruppen A + B 2021/2022

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0100025	Abschlussveranstaltung der "Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter" Schuljahr 2021/2022 mit Frau Staatssekretärin Bettina Brück	26.09.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: In dieser Veranstaltung erwarten Sie zwei besondere Höhepunkte: Der Fachvortrag "Wer etwas bewegen will, braucht Überzeugungskraft" - So stärken Sie als Schulleiter*in Ihr Charisma von Lutz Herkenrath, u. a. aus dem Fernsehen bekannter Schauspieler, Coach und Redner (z. B. "Ritas Welt") und die persönliche Übergabe der Zertifikate durch Frau Staatssekretärin Bettina Brück. Anschließend lassen wir die Veranstaltung im Rahmen eines kleinen Empfangs ausklingen und freuen uns auf die Gespräche und den Austausch mit Ihnen.</p>			
<p>Zielgruppe: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter 2021/2022 (Primarstufe und Sekundarstufe)</p>			
<p>Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de</p>			

Gruppe A 2022/2023

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0100023	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (Gruppe A 2022/2023): Modul Führung und Rollenverständnis	05.10.2022 06.-07.10.2022	ONLINE Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: <u>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</u> - setzen sich mit den Anforderungen und Erwartungen an die Rolle des Schulleiters/der Schulleiterin auseinander.</p>			

- gewinnen ein klares Rollenverständnis auf der Grundlage gängiger Führungstheorien und entwickeln ein persönliches Konzept von Führung.
- erkennen die Bedeutung strategischen Führungshandelns und reflektieren ihr Führungsverhalten.
- erkennen Leadership und Management als Komponenten wirksamen Schulleitungshandelns.

Der erste Halbtage der Veranstaltung findet online statt, die beiden folgenden Tage werden in Präsenz durchgeführt.

Diese Veranstaltung ist Modul 1 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter ("lange Reihe"). Ein Einstieg in die Reihe ist nur in diesem Modul möglich. Die Reihe besteht aus fünf Modulen, außerdem sind vier Wahlpflichtveranstaltungen zu absolvieren. Aufgrund der intensiveren Begleitung empfehlen wir dieses Angebot insbesondere Personen, die noch keine Schulleitungserfahrung (z. B. als Stellvertretung) haben. Personen mit Schulleitungserfahrung (z. B. als Stellvertretung) empfehlen wir die "kurze Reihe" (drei Module sowie sieben Wahlpflichtveranstaltungen); diese startet jeweils zu Beginn des 2. Schulhalbjahres. Nähere Informationen finden Sie auf zfs.bildung-rp.de.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt.

Zielgruppe: erstmalig (auch kommissarisch) bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter von Grund- und Förderschulen.

Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit Sekundarstufe melden sich bitte zur entsprechenden Veranstaltung für ihre Schulstufe an. Andere Mitglieder der Schulleitung, z. B. Stellvertretungen, können leider nicht zugelassen werden.

Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0100024	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (Gruppe A 2022/2023): Modul Grundlagen des Schulrechts	25.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung:

Zur Einarbeitung in die rechtlichen Grundlagen von Schule steht ein Web Based Training zur Verfügung. Das Durchlaufen dieses Online-Selbstlernkurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Präsenzveranstaltung, in der offene Fragen geklärt, Themen vertieft und Praxisbeispiele zum Schulrecht bearbeitet werden.

Diese Veranstaltung ist Modul 2 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung und Rollenverständnis" möglich.

Diese Fortbildung ist mit 6,5 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von etwa 15 Stunden für die Bearbeitung des Web Based Trainings einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 21,5 Stunden.

Zielgruppe: „Geschlossener Teilnehmendenkreis (Teilnehmende der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe, Gruppe A Schuljahr 2022/ 2023). Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung und Rollenverständnis" möglich.“

Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de

1.2.2 Sekundarstufe

Gruppe A 2021/2022

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0100025	Abschlussveranstaltung der "Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter" Schuljahr 2021/2022 mit Frau Staatssekretärin Bettina Brück	26.09.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: In dieser Veranstaltung erwarten Sie zwei besondere Höhepunkte: Der Fachvortrag "Wer etwas bewegen will, braucht Überzeugungskraft" - So stärken Sie als Schulleiter*in Ihr Charisma von Lutz Herkenrath, u. a. aus dem Fernsehen bekannter Schauspieler, Coach und Redner (z. B. "Ritas Welt") und die persönliche Übergabe der Zertifikate durch Frau Staatssekretärin Bettina Brück. Anschließend lassen wir die Veranstaltung im Rahmen eines kleinen Empfangs ausklingen und freuen uns auf die Gespräche und den Austausch mit Ihnen.</p>			
<p>Zielgruppe: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter 2021/2022 (Primarstufe und Sekundarstufe)</p>			
<p>Kontakt: Dr. Karla Weber, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), karla.weber@pl.rlp.de</p>			

Gruppe A 2022/2023

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0150024	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Sekundarstufen (Gruppe A 2022/2023): Modul Führung und Rollenverständnis (Teil 1)	20.09.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Diese Veranstaltung ist Modul 1 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in diesem Modul möglich. Zur Veranstaltung gehören eine halbtägige E-Session (20.09.2022) sowie zwei Präsenztage (29. und 30.09.2022). Bitte melden Sie sich zu beiden an.</p> <p><u>Die Teilnehmenden</u></p> <ul style="list-style-type: none">- setzen sich mit den Anforderungen und Erwartungen an die Rolle des Schulleiters/der Schulleiterin auseinander.- gewinnen ein klares Rollenverständnis auf der Grundlage gängiger Führungstheorien und entwickeln ein persönliches Konzept von Führung.- erkennen die Bedeutung strategischen Führungshandelns und reflektieren ihr Führungsverhalten.- erkennen Leadership und Management als Komponenten wirksamen Schulleitungshandelns. <p>Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt.</p>			
<p>Zielgruppe: erstmalig (auch kommissarisch) bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit Sekundarstufe. Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit Primarstufe</p>			

melden sich bitte zur entsprechenden Veranstaltung für ihre Schulstufe an. Andere Mitglieder der Schulleitung, z. B. Stellvertretungen, können leider nicht zugelassen werden.

Kontakt: Dr. Karla Weber, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
karla.weber@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0150011	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Sekundarstufen (Gruppe A 2022/2023): Modul Führung und Rollenverständnis (Teil 2)	29.-30.09.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: Diese Veranstaltung ist Modul 1 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in diesem Modul möglich. Zur Veranstaltung gehören eine halbtägige E-Session (20.09.2022) sowie zwei Präsenztage (29. und 30.09.2022).

Bitte melden Sie sich zu beiden an.

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit den Anforderungen und Erwartungen an die Rolle des Schulleiters/der Schulleiterin auseinander.
 - gewinnen ein klares Rollenverständnis auf der Grundlage gängiger Führungstheorien und entwickeln ein persönliches Konzept von Führung.
 - erkennen die Bedeutung strategischen Führungshandelns und reflektieren ihr Führungsverhalten.
 - erkennen Leadership und Management als Komponenten wirksamen Schulleitungshandelns.
- Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt.

Zielgruppe: erstmalig (auch kommissarisch) bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit Sekundarstufe.

Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit Primarstufe melden sich bitte zur entsprechenden Veranstaltung für ihre Schulstufe an. Andere Mitglieder der Schulleitung, z. B. Stellvertretungen, können leider nicht zugelassen werden.

Kontakt: Dr. Karla Weber, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
karla.weber@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0150012	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Sekundarstufen (Gruppe A 2022/2023): Module Grundlagen schulischer Qualitätsentwicklung und Grundlagen des Schulrechts	08.-09.12.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: Diese Veranstaltung umfasst jeweils eintägig die beiden Module „Grundlagen schulischer Qualitätsentwicklung“ (1. Tag) und "Grundlagen des Schulrechts“ (2. Tag).

Grundlagen des Schulrechts:

Zur Einarbeitung in die rechtlichen Grundlagen von Schule steht ein Web Based Training (WBT) zur Verfügung. Das Durchlaufen dieses Online-Selbstlernkurses ist Voraussetzung für

die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung, in der offene Fragen geklärt, Themen vertieft und Praxisbeispiele zum Schulrecht bearbeitet werden.

Für die Bearbeitung des WBT werden ca. 15 Stunden benötigt.

Grundlagen schulischer Qualitätsentwicklung:

Die Teilnehmenden

- kennen ihre Verantwortung für die Steuerung der schulischen Qualitätsentwicklung auf den Ebenen der Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung und deren Zusammenhänge.
- erkennen die Bedeutung ihres Umgangs mit unterschiedlichen Wahrnehmungen, Positionen und Interessen schulischer Akteure in Qualitätsentwicklungsprozessen.
- lernen Strategien und Instrumente zur nachhaltigen Gestaltung von Veränderungsprozessen kennen.
- reflektieren die Qualitätsarbeit an ihrer Schule und ihre diesbezügliche Führungsrolle auf Basis des ORS.
- entwickeln und vertiefen Ansätze zur konzeptionellen Umsetzung in ihrer Schule.

Diese Veranstaltung umfasst die Module 2 und 3 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 „Führung und Rollenverständnis“ möglich.

Zielgruppe: erstmalig (auch kommissarisch) bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit Sekundarstufe.

Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit Primarstufe melden sich bitte zur entsprechenden Veranstaltung für ihre Schulstufe an. Andere Mitglieder der Schulleitung, z. B. Stellvertretungen, können leider nicht zugelassen werden.

Kontakt: Dr. Karla Weber, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
karla.weber@pl.rlp.de

1.3 Fortbildungen für Schulleitungen (berufsbegleitend für alle Schulleitungsmitglieder und als Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)

1.3. Handlungsfelder

1.3.1 Führung und Selbstführung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0250004	Dienstliche Beurteilungen und Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen	10.10.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die rechtssichere Erstellung von Dienstlichen Beurteilungen gehört zu den unabdingbaren Handlungsfeldern von Schulleitung. Die Tagesveranstaltung, die in Kooperation mit dem Bildungsministerium (Stephan Unterkeller) und der ADD Neustadt (Gerhard Dohna) stattfindet, möchte Einblicke in Grundlagen und Rahmenbedingungen vermitteln aber auch die Gelegenheit bieten, mittels einer videografierten Unterrichtsszene ins Gespräch über Unterricht, Unterrichtsqualität und Unterrichtsbewertung zu kommen. Auch dem kollegialen Erfahrungsaustausch von Schulleitungen mit "Best-Practice-Beispielen" und Stolpersteinen in diesem Themenfeld wird Raum gegeben.</p> <p>Arbeitszeugnisse und deren Erstellung werden auch thematisiert, bilden aber quantitativ eher einen Exkurs als einen zweiten Tagesschwerpunkt.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0290003	Zwischen Entlastung und Machtverlust: Einen wirksamen Geschäftsverteilungsplan erstellen	14.11.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf allen Fragen rund um die Erstellung, die Implementierung und die Fortschreibung eines wirksamen - Geschäftsverteilungsplans-. In einem Input werden diesbezügliche Grundlagen aus der Literatur und darauf resultierende Überlegungen thematisiert (Delegation, Prinzipien für einen erfolgreichen Geschäftsverteilungsplan, Praxisbeispiele).</p> <p>Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit, in verschiedenen Workshops individuelle Schwerpunkte zu setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten am eigenen Geschäftsverteilungsplan (angeleitet oder frei) - Kommunikationstraining und/oder Kollegiale Fallberatung zum Themenkomplex „Schwierige Gespräche mit Schulleitungsmitgliedern zum Geschäftsverteilungsplan führen“ <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Andreas Dilly, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), andreas.dilly@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0290002	Lehrkräftegesundheit als Handlungsfeld für Schulleitung	16.11.2022	Mainz
<p>Kurzbeschreibung: Schulleitungen spielen eine wichtige Rolle, wenn es um die Lehrergesundheit in der Schule geht. Als Stellvertreterin bzw. Stellvertreter des Arbeitgebers vor Ort sind Sie als Schulleitung mit verschiedenen Anforderungen, Aufgaben und Pflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz beauftragt.</p> <p>Die Veranstaltung ist zweigeteilt: Vormittags findet primär Input und Wissensvermittlung statt. Nachmittags hat die Veranstaltung das Format eines Workshops.</p> <p>Im Rahmen des Vormittagsprogramms werden einzelne Bausteine des Arbeits- und Gesundheitsschutzes vorgestellt und es wird auf die praktische Umsetzung in den einzelnen Bereichen eingegangen. Darüber hinaus wird dargestellt, welche Unterstützungsangebote vom Institut für Lehrergesundheit für Ihre Schule zur Verfügung stehen.</p> <p><u>Inhaltlich wird auf die folgenden Schwerpunkte eingegangen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiko-/ Gefährdungsbeurteilung - Infektionsschutzbelehrung - Mutterschutz - Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Verantwortung im Arbeitsschutz <p>Themenschwerpunkte des Nachmittags sind gesundes Führen und Stressmanagement. Dieser Teil soll zudem Raum zum kollegialen Austausch bieten. Sie als Schulleitung sind ein wichtiges Vorbild für Ihr Kollegium. Ziel ist es daher, dass Sie neben praxisnahen Möglichkeiten des gesundheitsförderlichen Führens auch Strategien zum individuellen Umgang mit Stressoren kennenlernen und erarbeiten.</p> <p>Bei dieser Tagesveranstaltung handelt es sich um eine Kooperation des -Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS)- und des -Instituts für Lehrergesundheit (IfL)-.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Andreas Dilly, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), andreas.dilly@pl.rlp.de			

1.3.2 Unterrichtsentwicklung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300014	Unterricht neu denken "Flipped Classroom"	27.09.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Das Konzept "Flipped Classroom" steht für verschiedenste Formen "umgedrehten" Präsenzunterrichts, d.h. die Erarbeitungs- und Vermittlungsphasen liegen außerhalb der Schule bei den Lernenden, unterstützt von Materialien der Lehrkraft.</p> <p>Der Unterricht ist geprägt von Problemklärungen sowie Besprechungs- und vertiefenden Übungsphasen.</p> <p>Findet Unterricht mit digitalen Medien - als Unterstützung, hybrid oder als Homeschooling - statt, können auch hier Flipped-Elemente sinnvoll und zielführend eingesetzt werden.</p>			

Die Veranstaltung stellt generell das Konzept vor und vermittelt verschiedene Ansätze, Flipped-Elemente in die Digitalstrategie der eigenen Schule bzw. in den Unterricht zu integrieren. Die E-Session selbst ist bereits "flipped" angelegt und zeigt so exemplarisch ein mögliches Vorgehen. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter. Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 2,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0310007	Kollegiale Hospitation - ein Mehrwert für alle Bereiche schulischen Lebens	08.11.2022	Koblenz

Kurzbeschreibung: Eine effektive Maßnahme sowohl zur Unterrichtsentwicklung als auch zur Förderung einer kooperativen Teamstruktur ist die „Kollegiale Hospitation“. Obwohl die Umsetzung bei knappen Ressourcen erst einmal schwierig erscheint, können kollegiale Hospitationen deutlich zur Berufszufriedenheit des Kollegiums beitragen. Der Mehrwert für die Schule bzw. die Lehrkräfte liegt z. B. im geringeren Aufwand bei der Unterrichtsvorbereitung durch das Zusammentragen von Ideen. Lehrkräfte profitieren außerdem von Erfahrungen und Kompetenzen anderer, erhalten eine Rückmeldung zum bzw. Bestätigung des eigenen unterrichtlichen Handelns und können ihre Klasse bzw. Lerngruppe differenzierter wahrnehmen.

Viele Gründe, warum die Schulleitung "Kollegiale Hospitation" als Mittel der Unterrichts- und Schulentwicklung forcieren sollte. Wie gelingt es aber nun Hospitationen im Kollegium zu implementieren, wie werden diese durchdacht vorbereitet und dann auch effizient durchgeführt? Wie kann die Schulleitung den Prozess aktiv unterstützen?

Im Laufe der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Austausch miteinander und in Arbeitsphasen schulartübergreifend Anregungen, um die schulische Entwicklungsarbeit voranzubringen.

Dabei können auch schon Ideen und Materialien für die Umsetzung an der eigenen Schule entwickelt bzw. skizziert werden. Deshalb ist auch gerne eine Anmeldung in Schultandems möglich.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Melanie Holdermann, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), melanie.holdermann@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0200008	Gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht - ein Konzept, viele Wege. Anregungen für Schulleitungen	21.11.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung ist konzipiert für Schulleitungsmitglieder der Grundschule und der Sekundarstufe 1.

Die Teilnehmenden

- reflektieren, wie an der eigenen Schule im Bereich Unterrichtsentwicklung bisher gearbeitet wurde.
- setzen sich intensiv mit den Kriterien guten Unterrichts auseinander.
- beschäftigen sich mit wissenschaftlichen Grundlagen zu Unterrichtsqualität.
- vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich Unterrichtsbeobachtung anhand von Filmsequenzen und Beobachtungsbögen.
- erarbeiten Möglichkeiten, zu einem gemeinsamen Verständnis von gutem Unterricht an der eigenen Schule zu kommen.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Beate Rohnstock, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
beate.rohnstock@pl.rlp.de

1.3.3 Personalentwicklung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0260006	Entwicklung und Umsetzung von schulischen Fortbildungskonzepten	21.09.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Fortbildungen von Lehrkräften und Schulleitungsmitgliedern können wichtige Impulse für einen gelingenden Schulentwicklungsprozess liefern. Die Veranstaltung wird der Frage nachgehen, wie Schulleitungen Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für einen nachhaltigen und an Zielen orientierten Schulentwicklungsprozess nutzen und mit einem gezielten Fortbildungsmanagement die qualitative Entwicklung der Schule fördern können.

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von etwa 1,5 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4,5 Stunden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dieter Kugler, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
dieter.kugler@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0250004	Dienstliche Beurteilungen und Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen	10.10.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: Die rechtssichere Erstellung von Dienstlichen Beurteilungen gehört zu den unabdingbaren Handlungsfeldern von Schulleitung. Die Tagesveranstaltung, die in Kooperation mit dem Bildungsministerium (Stephan Unterkeller) und der ADD Neustadt (Gerhard Dohna) stattfindet, möchte Einblicke in Grundlagen und Rahmenbedingungen vermitteln aber auch die Gelegenheit bieten, mittels einer videografierten Unterrichtsszene ins Gespräch über Unterricht, Unterrichtsqualität und Unterrichtsbewertung zu kommen. Auch dem kollegialen

Erfahrungsaustausch von Schulleitungen mit "Best-Practice-Beispielen" und Stolpersteinen in diesem Themenfeld wird Raum gegeben.

Arbeitszeugnisse und deren Erstellung werden auch thematisiert, bilden aber quantitativ eher einen Exkurs als einen zweiten Tagesschwerpunkt.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0310007	Kollegiale Hospitation - ein Mehrwert für alle Bereiche schulischen Lebens	08.11.2022	Koblenz

Kurzbeschreibung: Eine effektive Maßnahme sowohl zur Unterrichtsentwicklung als auch zur Förderung einer kooperativen Teamstruktur ist die „Kollegiale Hospitation“. Obwohl die Umsetzung bei knappen Ressourcen erst einmal schwierig erscheint, können kollegiale Hospitationen deutlich zur Berufszufriedenheit des Kollegiums beitragen. Der Mehrwert für die Schule bzw. die Lehrkräfte liegt z. B. im geringeren Aufwand bei der Unterrichtsvorbereitung durch das Zusammentragen von Ideen. Lehrkräfte profitieren außerdem von Erfahrungen und Kompetenzen anderer, erhalten eine Rückmeldung zum bzw. Bestätigung des eigenen unterrichtlichen Handelns und können ihre Klasse bzw. Lerngruppe differenzierter wahrnehmen.

Viele Gründe, warum die Schulleitung "Kollegiale Hospitation" als Mittel der Unterrichts- und Schulentwicklung forcieren sollte. Wie gelingt es aber nun Hospitationen im Kollegium zu implementieren, wie werden diese durchdacht vorbereitet und dann auch effizient durchgeführt? Wie kann die Schulleitung den Prozess aktiv unterstützen?

Im Laufe der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Austausch miteinander und in Arbeitsphasen schulartübergreifend Anregungen, um die schulische Entwicklungsarbeit voranzubringen.

Dabei können auch schon Ideen und Materialien für die Umsetzung an der eigenen Schule entwickelt bzw. skizziert werden. Deshalb ist auch gerne eine Anmeldung in Schultandems möglich.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Melanie Holdermann, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), melanie.holdermann@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500013	Die Bedeutung des Personalmanagements im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) für die Grund- und Förderschulen	09.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Um den Nachfragen von Grund- und Förderschulen nach vertiefenden und schulartspezifischen Veranstaltungen zum Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) Rechnung zu tragen, wird die folgende Fortbildung angeboten. Sie behandelt schwerpunktmäßig die Bereiche:

Portal:

- Einführung in PES
- Einführung in das Schulportal
- Funktionen im Schulportal

Statistik/Budget:

- Sinn und Zweck der Statistik
- Eingabe der Statistik (schulartspezifische Fragestellungen)
- Budgetfragen
- Budgeterhöhung
- Finanzierung von Verträgen
- Budgetverantwortung

Vertragsarten in PES:

- Vorstellung der Vertragsarten
- Mehrarbeit in PES
- Beteiligung der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamfortbildungszeit von 5 Stunden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
detlev.jacobs@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0290003	Zwischen Entlastung und Machtverlust: Einen wirksamen Geschäftsverteilungsplan erstellen	14.11.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf allen Fragen rund um die Erstellung, die Implementierung und die Fortschreibung eines wirksamen - Geschäftsverteilungsplans-. In einem Input werden diesbezügliche Grundlagen aus der Literatur und darauf resultierende Überlegungen thematisiert (Delegation, Prinzipien für einen erfolgreichen Geschäftsverteilungsplan, Praxisbeispiele).

Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit, in verschiedenen Workshops individuelle Schwerpunkte zu setzen:

- Arbeiten am eigenen Geschäftsverteilungsplan (angeleitet oder frei)
- Kommunikationstraining und/oder Kollegiale Fallberatung zum Themenkomplex „Schwierige Gespräche mit Schulleitungsmitgliedern zum Geschäftsverteilungsplan führen“

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Andreas Dilly, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
andreas.dilly@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0290002	Lehrkräftegesundheit als Handlungsfeld für Schulleitung	16.11.2022	Mainz
<p>Kurzbeschreibung: Schulleitungen spielen eine wichtige Rolle, wenn es um die Lehrergesundheit in der Schule geht. Als Stellvertreterin bzw. Stellvertreter des Arbeitgebers vor Ort sind Sie als Schulleitung mit verschiedenen Anforderungen, Aufgaben und Pflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz beauftragt.</p> <p>Die Veranstaltung ist zweigeteilt: Vormittags findet primär Input und Wissensvermittlung statt. Nachmittags hat die Veranstaltung das Format eines Workshops.</p> <p>Im Rahmen des Vormittagsprogramms werden einzelne Bausteine des Arbeits- und Gesundheitsschutzes vorgestellt und es wird auf die praktische Umsetzung in den einzelnen Bereichen eingegangen. Darüber hinaus wird dargestellt, welche Unterstützungsangebote vom Institut für Lehrergesundheit für Ihre Schule zur Verfügung stehen.</p> <p><u>Inhaltlich wird auf die folgenden Schwerpunkte eingegangen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiko-/ Gefährdungsbeurteilung - Infektionsschutzbelehrung - Mutterschutz - Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Verantwortung im Arbeitsschutz <p>Themenschwerpunkte des Nachmittags sind gesundes Führen und Stressmanagement. Dieser Teil soll zudem Raum zum kollegialen Austausch bieten. Sie als Schulleitung sind ein wichtiges Vorbild für Ihr Kollegium. Ziel ist es daher, dass Sie neben praxisnahen Möglichkeiten des gesundheitsförderlichen Führens auch Strategien zum individuellen Umgang mit Stressoren kennenlernen und erarbeiten.</p> <p>Bei dieser Tagesveranstaltung handelt es sich um eine Kooperation des -Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS)- und des -Instituts für Lehrergesundheit (IfL)-.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Andreas Dilly, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), andreas.dilly@pl.rlp.de			

1.3.4 Organisationsentwicklung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0260006	Entwicklung und Umsetzung von schulischen Fortbildungskonzepten	21.09.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Fortbildungen von Lehrkräften und Schulleitungsmitgliedern können wichtige Impulse für einen gelingenden Schulentwicklungsprozess liefern. Die Veranstaltung wird der Frage nachgehen, wie Schulleitungen Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für einen nachhaltigen und an Zielen orientierten Schulentwicklungsprozess nutzen und mit einem gezielten Fortbildungsmanagement die qualitative Entwicklung der Schule fördern können.</p>			

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von etwa 1,5 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4,5 Stunden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dieter Kugler, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
dieter.kugler@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300017	Schulcampus RLP Chancen für die Schulgemeinschaft (für Grund- und Förderschulen)	28.09.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Diese grundsätzlich zweiteilige Veranstaltungsreihe besteht aus einer E-Session und einer anschließenden Präsenzveranstaltung.

In der E-Session (Teil 1) werden differenziert nach Schularten grundlegende Funktionen, Potentiale und Anwendungsoptionen des Schulcampus vorgestellt.

Hierbei werden äußere und innere schulische Faktoren, die einen Wechsel zum Schulcampus beinhalten, thematisiert.

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.

In der Präsenzveranstaltung Teil II bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Erkenntnisse aus der E-Session anzuwenden und den Schulcampus zu erproben.

Es werden mögliche schulische Implementierungsschritte für den Schulcampus aus Sicht der Schulleitung besprochen und maßgebliche Meilensteine für den Implementierungsprozess skizziert.

Es ist möglich, ausschließlich am Teil I (E-Session) der Veranstaltungsreihe teilzunehmen. Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung Teil II (Anmeldung 22Z0300011) setzt die Teilnahme an der E-Session voraus.

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 1,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4 Stunden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300015	Besprechungen mit digitalen Werkzeugen gestalten	05.10.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: In dieser E-Session erwartet Sie ein inhaltlicher Input mit der Vorstellung der Tools oncoo.de, partici.fi sowie cryptpad.fr und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Der begleitende Moodlekurs enthält zusätzliche Materialien, Links und ein Austauschforum zum Thema.

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session und zum Moodlekurs.

Diese Veranstaltung gilt als eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.
Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von 2,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtbildungszeit von 5 Stunden.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0260007	Vom Team zur Steuergruppe	10.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Das Einbinden unterschiedlicher Teams hat sich an vielen Schulen als Instrument der Schulentwicklung etabliert und leistet einen wichtigen Beitrag bei der Gestaltung und Steuerung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Wie wird aus einem Team eine Steuergruppe? Wie können Schulleiterinnen und Schulleiter dieses Instrument gewinnbringend für die Entwicklung ihrer Schule nutzen? Wo können Probleme entstehen?

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von etwa 1,5 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtbildungszeit von 4,5 Stunden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dieter Kugler, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dieter.kugler@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300018	Schulcampus RLP Chancen für die Schulgemeinschaft (für weiterführende und berufsbildende Schulen)	22.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Diese grundsätzlich zweiteilige Veranstaltungsreihe besteht aus einer E-Session und einer anschließenden Präsenzveranstaltung.

In der E-Session (Teil I) werden differenziert nach Schularten grundlegende Funktionen, Potentiale und Anwendungsoptionen des Schulcampus vorgestellt.

Hierbei werden äußere und innere schulische Faktoren, die einen Wechsel zum Schulcampus beinhalten, thematisiert.

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.

In der Präsenzveranstaltung Teil II bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Erkenntnisse aus der E-Session anzuwenden und den Schulcampus zu erproben.

Es werden mögliche schulische Implementierungsschritte für den Schulcampus aus Sicht der Schulleitung besprochen und maßgebliche Meilensteine für den Implementierungsprozess skizziert.

Es ist möglich, ausschließlich am Teil I (E-Session) der Veranstaltungsreihe teilzunehmen. Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung Teil II (Anmeldung 22Z0300011) setzt die Teilnahme an der E-Session voraus.

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von 1,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4 Stunden.

Diese Veranstaltung gilt als eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0210016	Schulentwicklung als Daueraufgabe	09.12.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: Schulentwicklung ist ein Prozess, der sich nicht nur auf einzelne Arbeitsschwerpunkte, Themen, Projekte, administrative Routinen oder auf andere Einzelbereiche der schulischen Arbeit bezieht. Sie sollte ganzheitlich angelegt sein und Einfluss auf den Schulalltag und die gesamte Organisation Schule haben. Dabei sollten letztlich alle Anstrengungen darauf ausgerichtet sein, die Lern- und Arbeitsbedingungen der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich zu verbessern. Systematische Schulentwicklung setzt transparente Strukturen, Zuständigkeiten und Abläufe voraus. Sie wird aber auch maßgeblich von der Akzeptanz, der Veränderungsbereitschaft und der Kreativität aller Beteiligten beeinflusst. Das Steuern dieses Prozesses stellt auch für „gestandene“ Schulleitungen – nicht zuletzt in Verbindung mit den laufenden, auch von außen an die Schulen gerichteten Anforderungen – eine besondere Herausforderung dar.

Folgende Fragen stehen daher im Mittelpunkt der Fortbildung:

- Wie kann Schulleitung nachhaltige Veränderungsprozesse gezielt und strukturiert steuern?
- Wie lassen sich aktuelle Anforderungen, wie die Digitalisierung, in die Schul- und Unterrichtsentwicklung integrieren?
- Wie kann es gelingen, möglichst viele im Kollegium für Schulentwicklung zu motivieren und für Veränderungen zu gewinnen?

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300011	Schulcampus RLP Chancen für die Schulgemeinschaft Teil II	12.12.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: In der Präsenzveranstaltung Teil II bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Erkenntnisse aus der E-Session Teil I anzuwenden und den Schulcampus zu erproben.

Es werden mögliche schulische Implementierungsschritte für den Schulcampus aus Sicht der Schulleitung besprochen und maßgebliche Meilensteine für den Implementierungsprozess skizziert.

Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung Teil II setzt die Teilnahme an der E-Session Teil I (Veranstaltungsnummer 22Z0300017 oder 18) voraus.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500016	Schulleitungshandeln am Beispiel von PES	14.12.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung bietet wechselnde Themen aus den Bereichen Organisation, Verwaltung und Schulrecht.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtbildungszeit von 5 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0210004	Klare Ziele – große Wirkung!	15.12.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung ist eine Erweiterung des Angebots zum Thema "Schulentwicklung für Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufen", in der an der systematischen Einbindung und konkreten Umsetzung von aktuellen Schwerpunkten gearbeitet wird.</p> <p><u>Inhalte der Fortbildung sind unter anderem:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - konkrete Möglichkeiten der Zielformulierung und Anpassung an die bisherige Qualitätsarbeit der Schule - Dokumentation der Qualitätsziele (Zielvereinbarung) - praktische Maßnahmen zur Umsetzung der Qualitätsziele - praktikable und sinnvolle Evaluationsformen <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

1.3.5 Bildung in der digitalen Welt

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300014	Unterricht neu denken "Flipped Classroom"	27.09.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Das Konzept "Flipped Classroom" steht für verschiedenste Formen "umgedrehten" Präsenzunterrichts, d.h. die Erarbeitungs- und Vermittlungsphasen liegen außerhalb der Schule bei den Lernenden, unterstützt von Materialien der Lehrkraft. Der Unterricht ist geprägt von Problemlösungen sowie Besprechungs- und vertiefenden Übungsphasen.</p> <p>Findet Unterricht mit digitalen Medien - als Unterstützung, hybrid oder als Homeschooling - statt, können auch hier Flipped-Elemente sinnvoll und zielführend eingesetzt werden.</p> <p>Die Veranstaltung stellt generell das Konzept vor und vermittelt verschiedene Ansätze, Flipped-Elemente in die Digitalstrategie der eigenen Schule bzw. in den Unterricht zu integrieren. Die E-Session selbst ist bereits "flipped" angelegt und zeigt so exemplarisch ein mögliches Vorgehen.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 2,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300017	Schulcampus RLP Chancen für die Schulgemeinschaft (für Grund- und Förderschulen)	28.09.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Diese grundsätzlich zweiteilige Veranstaltungsreihe besteht aus einer E-Session und einer anschließenden Präsenzveranstaltung.</p> <p>In der E-Session (Teil 1) werden differenziert nach Schularten grundlegende Funktionen, Potentiale und Anwendungsoptionen des Schulcampus vorgestellt.</p> <p>Hierbei werden äußere und innere schulische Faktoren, die einen Wechsel zum Schulcampus beinhalten, thematisiert.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.</p> <p>In der Präsenzveranstaltung Teil II bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Erkenntnisse aus der E-Session anzuwenden und den Schulcampus zu erproben.</p> <p>Es werden mögliche schulische Implementierungsschritte für den Schulcampus aus Sicht der Schulleitung besprochen und maßgebliche Meilensteine für den Implementierungsprozess skizziert.</p> <p>Es ist möglich, ausschließlich am Teil I (E-Session) der Veranstaltungsreihe teilzunehmen. Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung Teil II (Anmeldung 22Z0300011) setzt die Teilnahme an der E-Session voraus.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 1,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4 Stunden.</p>			

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300015	Besprechungen mit digitalen Werkzeugen gestalten	05.10.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: In dieser E-Session erwartet Sie ein inhaltlicher Input mit der Vorstellung der Tools oncoo.de, partici.fi sowie cryptpad.fr und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Der begleitende Moodlekurs enthält zusätzliche Materialien, Links und ein Austauschforum zum Thema.

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session und zum Moodlekurs.

Diese Veranstaltung gilt als eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 2,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300012	Den digitalen Wandel als Schulleitung initiieren, implementieren und institutionalisieren	08.11.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: Der digitale Wandel ist ein mehrdimensionaler Schulentwicklungsprozess. Die Frage, die sich jede einzelne Schule stellen muss, lautet: Wie lässt sich dieser Prozess an der jeweiligen Schule organisieren, initiieren und steuern? Dabei geschieht der Prozess nach Schulz-Zander im Rahmen von fünf Dimensionen: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Kooperationsentwicklung und Technologieentwicklung. Bei diesem Ansatz wird deutlich, dass Digitalisierung an Schulen nicht nur auf der Ebene von Technologie und Infrastruktur behandelt werden kann. Es bedarf zugleich auch einer erfolgreichen Organisations-, Unterrichts-, Personal- und auch Kooperationsentwicklung, damit der digitale Wandel gelingen kann.

Im Mittelpunkt der Workshoparbeit steht das Kartenset "Kompass für den digitalen Wandel" von der Pädagogischen Hochschule Zürich, das auf der Grundlage der fünf Dimensionen von Schulz-Zander entwickelt wurde.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300018	Schulcampus RLP Chancen für die Schulgemeinschaft (für weiterführende und berufsbildende Schulen)	22.11.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Diese grundsätzlich zweiteilige Veranstaltungsreihe besteht aus einer E-Session und einer anschließenden Präsenzveranstaltung.</p> <p>In der E-Session (Teil I) werden differenziert nach Schularten grundlegende Funktionen, Potentiale und Anwendungsoptionen des Schulcampus vorgestellt.</p> <p>Hierbei werden äußere und innere schulische Faktoren, die einen Wechsel zum Schulcampus beinhalten, thematisiert.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.</p> <p>In der Präsenzveranstaltung Teil II bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Erkenntnisse aus der E-Session anzuwenden und den Schulcampus zu erproben.</p> <p>Es werden mögliche schulische Implementierungsschritte für den Schulcampus aus Sicht der Schulleitung besprochen und maßgebliche Meilensteine für den Implementierungsprozess skizziert.</p> <p>Es ist möglich, ausschließlich am Teil I (E-Session) der Veranstaltungsreihe teilzunehmen. Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung Teil II (Anmeldung 22Z0300011) setzt die Teilnahme an der E-Session voraus.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 1,0 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung gilt als eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dorothea.suchanek@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300013	Den digitalen Wandel als Schulleitung initiieren, implementieren und institutionalisieren	29.11.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Der digitale Wandel ist ein mehrdimensionaler Schulentwicklungsprozess. Die Frage, die sich jede einzelne Schule stellen muss, lautet: Wie lässt sich dieser Prozess an der jeweiligen Schule organisieren, initiieren und steuern? Dabei geschieht der Prozess nach Schulz-Zander im Rahmen von fünf Dimensionen: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Kooperationsentwicklung und Technologieentwicklung. Bei diesem Ansatz wird deutlich, dass Digitalisierung an Schulen nicht nur auf der Ebene von Technologie und Infrastruktur behandelt werden kann. Es bedarf zugleich auch einer erfolgreichen Organisations-, Unterrichts-, Personal- und auch Kooperationsentwicklung, damit der digitale Wandel gelingen kann.</p> <p>Im Mittelpunkt der Workshoparbeit steht das Kartenset "Kompass für den digitalen Wandel" von der Pädagogischen Hochschule Zürich, das auf der Grundlage der fünf Dimensionen von Schulz-Zander entwickelt wurde.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
dorothea.suchanek@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0300011	Schulcampus RLP Chancen für die Schulgemeinschaft Teil II	12.12.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: In der Präsenzveranstaltung Teil II bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Erkenntnisse aus der E-Session Teil I anzuwenden und den Schulcampus zu erproben.

Es werden mögliche schulische Implementierungsschritte für den Schulcampus aus Sicht der Schulleitung besprochen und maßgebliche Meilensteine für den Implementierungsprozess skizziert.

Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung Teil II setzt die Teilnahme an der E-Session Teil I (Veranstaltungsnummer 22Z0300017 oder 18) voraus.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Dorothea Suchanek, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
dorothea.suchanek@pl.rlp.de

1.3.6 Verwaltung/Schulrecht

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500011	Basisschulung und Begleitung von PES-Schulen	28.09.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Um den Nachfragen von PES-Schulen nach vertiefenden und schulartspezifischen Veranstaltungen zum Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) Rechnung zu tragen, wird die folgende Fortbildung angeboten. Sie behandelt schwerpunktmäßig die Bereiche:

Portal:

- Einführung in PES
- Einführung in das Schulportal
- Funktionen im Schulportal

Statistik/Budget:

- Sinn und Zweck der Statistik
- Eingabe der Statistik (schulartspezifische Fragestellungen)
- Budgetfragen
- Budgeterhöhung
- Finanzierung von Verträgen
- Budgetverantwortung

Vertragsarten in PES:

- Vorstellung der Vertragsarten

<p>- Beteiligung der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>
<p>Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0200003	Einführung in das Landesgleichstellungsgesetz	29.09.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Alle staatlichen Schulen mit i.d.R. mindestens 30 Lehrkräften haben eine Gleichstellungsbeauftragte (und ihre Stellvertreterin).</p> <p>Sie als Schulleiterin bzw. als Schulleiter haben die freie Wahl, diese Aufgabe einer Ihrer weiblichen Lehrkräfte anzuvertrauen. Und „Vertrauen“ ist die Grundlage, um gemeinsam zusammenzuarbeiten. Zum Wohl des Kollegiums und auch zur Entlastung der Schulleitung. Eine verantwortungsvolle Gleichstellungsbeauftragte, die ihre Kolleginnen und Kollegen kennt, wird Ihnen eine wertvolle Unterstützung sein, in vielerlei Hinsicht.</p> <p>Gut vernetzt im Kollegium wird sie wissen, welche Maßnahmen geeignet sind, damit die Lehrkräfte Beruf und Familie in den unterschiedlichen Lebensphasen vereinbaren können. Das hat direkte Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit und ist ein entscheidendes Element gesundheitsförderlicher Führung. Es liegt auf der Hand, dass davon im Endeffekt alle am Schulleben Beteiligten profitieren.</p> <p>Im Austausch mit dem Kollegium entwickelt die Gleichstellungsbeauftragte zu ihrer Schule passende Ideen, z. B. dazu,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie individuelle Belastungssituationen von Lehrkräften aufgefangen werden können, • wie „Talente“ - besonders auch der Kolleginnen - gefördert werden können, • wie Konflikte im Gespräch mit allen Beteiligten abgemildert oder gelöst werden können. <p>Seit Dezember 2015 ist das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) die Basis für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden wir speziell für Mitglieder der Schulleitung die Grundzüge des LGG präsentieren und bewährte Ideen zur Umsetzung in der schulischen Praxis vermitteln.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 1,5 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 0,5 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 2 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Beate Rohnstock, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), beate.rohnstock@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0250004	Dienstliche Beurteilungen und Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen	10.10.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die rechtssichere Erstellung von Dienstlichen Beurteilungen gehört zu den unabdingbaren Handlungsfeldern von Schulleitung. Die Tagesveranstaltung, die in Kooperation mit dem Bildungsministerium (Stephan Unterkeller) und der ADD Neustadt (Gerhard Dohna) stattfindet, möchte Einblicke in Grundlagen und Rahmenbedingungen vermitteln aber auch die Gelegenheit bieten, mittels einer videografierten Unterrichtsszene ins Gespräch über Unterricht, Unterrichtsqualität und Unterrichtsbewertung zu kommen. Auch dem kollegialen Erfahrungsaustausch von Schulleitungen mit "Best-Practice-Beispielen" und Stolpersteinen in diesem Themenfeld wird Raum gegeben.</p> <p>Arbeitszeugnisse und deren Erstellung werden auch thematisiert, bilden aber quantitativ eher einen Exkurs als einen zweiten Tagesschwerpunkt.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500012	Fortbildung zur PES-Statistik	12.10.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Die PES-Statistik dient dazu, Erkenntnisse über Gründe und Umfang des temporären Unterrichtsausfalls, über Vertretungsbedarf und Regulierungsverhalten zu gewinnen. Dazu wird das statistische Datenmaterial ausgewertet.</p> <p>Die PES-Schulen dokumentieren mithilfe eines internetgestützten Statistik-Erhebungsverfahrens monatlich den Vertretungsbedarf bezüglich eines vorübergehenden Ausfalls bis 8 Wochen und die ergriffenen Regulierungsmaßnahmen.</p> <p>Die aggregierten Daten werden dem Landtag in Form eines Berichts zur Verfügung gestellt und sind auf der Homepage des Ministeriums für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Erfüllung der Statistikpflicht wird vom Landesrechnungshof überwacht.</p> <p>Die Fortbildung setzt sich intensiv mit der Erstellung der monatlichen PES-Statistik auseinander und gliedert sich in die folgenden Teilbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theorieteil: Sinn und Zweck der Statistik; Stellenwert; Landtagsbericht, 2. Einführung und Handhabung: Erfassung des Bedarfs und Regulierung; Abgabefristen; Prüfung auf Plausibilität, 3. Vorstellung von Fallbeispielen: Vertretung von Unterricht; Kompensation von Anrechnungsstunden; Mehrarbeitsanordnung, 4. Übungsteil: Bearbeitung vorgegebener und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgebrachter Fallbeispiele. <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
detlev.jacobs@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0270003	Büroorganisation und Sekretariat: Effektivität und Effizienz steigern	02.11.2022	Bad Kreuznach

Kurzbeschreibung: In der Veranstaltung werden Grundlagen und Basiswissen zu den ausgeschriebenen Themenschwerpunkten "Büroorganisation" und "Sekretariat" durch Inputs vermittelt. Wie können wir Schulleiterinnen und Schulleiter uns bei der zunehmenden bürokratischen Belastung -entlasten- und effektiver und effizienter arbeiten? Praxisrelevante Anregungen und erprobte Optimierungsvorschläge geben hilfreiche Tipps. Plenare Phasen wechseln sich mit Gruppenarbeitsphasen nach Schularten getrennt ab, so dass auch Raum für kollegialen Austausch besteht. Ferner wird Material für die individuelle Reflexion bereitstehen. Je nach Interesse der Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Zeit können Arbeitsphasen dazu dienen, erste bzw. weitere Arbeitsschritte für die zukünftige -entlastende- Planungsarbeit an der eigenen Schule zu konkretisieren.
Die Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.
Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Timo Djelassi, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
timo.djelassi@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500013	Die Bedeutung des Personalmanagements im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) für die Grund- und Förderschulen	09.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Um den Nachfragen von Grund- und Förderschulen nach vertiefenden und schulartspezifischen Veranstaltungen zum Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) Rechnung zu tragen, wird die folgende Fortbildung angeboten. Sie behandelt schwerpunktmäßig die Bereiche:

Portal:

- Einführung in PES
- Einführung in das Schulportal
- Funktionen im Schulportal

Statistik/Budget:

- Sinn und Zweck der Statistik
- Eingabe der Statistik (schulartspezifische Fragestellungen)
- Budgetfragen
- Budgeterhöhung
- Finanzierung von Verträgen
- Budgetverantwortung

Vertragsarten in PES:

- Vorstellung der Vertragsarten
- Mehrarbeit in PES
- Beteiligung der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
detlev.jacobs@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0220014	Störung der Ordnung in der Schule	10.11.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Referent der Veranstaltung ist Bernd Weirauch (Jurist im Bildungsministerium). Nach einem kurzen Impuls-Vortrag unter besonderer Berücksichtigung der Schulleitungsperspektive wird es Raum geben, um individuelle Fragen und Fallbeispiele mit dem Referenten und anderen anwesenden Schulleitungen zu erörtern.</p> <p>Konkrete Fragen können die Teilnehmenden gerne im Vorfeld an Frau Anja Wandtke senden (anja.wandtke@pl.rlp.de). Sie werden aufbereitet und dann im Seminar behandelt.</p> <p>Diese Veranstaltung gilt zusammen mit einer weiteren E-Session (bis 2,5 Stunden reine Veranstaltungsdauer) als eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Gunhild Meyer-Kirschner, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500014	Das schulische Vertretungskonzept in PES - Erstellung, Fortschreibung und Evaluation	23.11.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Alle an PES teilnehmenden Schulen sind verpflichtet, ein schulisches Vertretungskonzept zu erstellen, zu evaluieren und jährlich fortzuschreiben. Das schulische Vertretungskonzept dient der einzelnen Schule als Orientierungshilfe für ihre schulischen Maßnahmen zur Reduzierung des temporären Unterrichtsausfalls und zur qualitativen Verbesserung von Vertretungsunterricht.</p> <p>In dieser Fortbildung besteht die Möglichkeit für PES-erfahrene Schulen, ein bereits bestehendes Vertretungskonzept (auch mit Blick auf die monatliche PES-Statistik) fortzuschreiben bzw. zu überarbeiten, sowie für neue PES-Schulen ein schulisches Vertretungskonzept zu erstellen.</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellung des schulischen Vertretungskonzepts in Schriftform- IST-Analyse			

- Kritische Auseinandersetzung
- Zielformulierungen
- Mögliche Maßnahmen
- Evaluation

- Elektronische Fortschreibung und Evaluation des Vertretungskonzepts im PES-Portal

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamfortbildungszeit von 5 Stunden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500007	Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) - Fortbildungsmodule (A + B) bezüglich des Portals/Vertretungskonzepts (A) und Statistik/Budget (B)	30.11.2022	Speyer

Kurzbeschreibung: Um den Nachfragen von PES-Schulen nach vertiefenden Veranstaltungen zum Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) Rechnung zu tragen, bieten wir im Halbjahresrhythmus vier Fortbildungsmodule an. Die Module behandeln schwerpunktmäßig die folgenden Bereiche:

Modul A (Portal/Vertretungskonzept):

- Einführung in PES
- Einführung in das Schulportal
- Funktionen im Schulportal
- Effektive Bedienung
- Infoschriften
- Erstellung des Vertretungskonzepts
- Bezüge zum schulischen Qualitätsprogramm
- Bezüge zum Fortbildungskonzept
- Terminplanung
- Einführung in Eingabe und Evaluation des Vertretungskonzepts

Modul B (Statistik/Budget):

- Sinn und Zweck der Statistik
- Eingabe der Statistik
- Verwertung der Daten
- Budgetfragen
- Budgeterhöhung
- Gestaltung und Finanzierung von Verträgen
- Budgetverantwortung
- Umsetzung der VV Mehrarbeit in PES

Die Veranstaltung wird modular an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit einer Übernachtungsmöglichkeit angeboten; Buchung am 30.11.2022.
 Bitte wählen Sie die PES-Module entsprechend Ihrer Wünsche aus. Module A und B: 30.11.2022; Module C und D: 01.12.2022.
 Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500010	Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) - Fortbildungsmodule (C + D) bezüglich der Vertragsarten (C) und zur Feststellung von Entgeltgruppe und -stufe (D)	01.12.2022	Speyer

Kurzbeschreibung: Um den Nachfragen von PES-Schulen nach vertiefenden Veranstaltungen zum Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) Rechnung zu tragen, bieten wir im Halbjahresrhythmus vier Fortbildungsmodule an. Die Module behandeln schwerpunktmäßig die folgenden Bereiche:

Modul C (Vertragsarten in PES):

- Einführung in das Arbeitsrecht
- Vorstellung der Vertragsarten
- Beteiligung der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung

Modul D (Feststellung von Entgeltgruppe und -stufe):

- Grundsätze der Eingruppierung
- Feststellung der Stufe
- Anerkennung förderlicher Zeiten
- Beteiligung der örtlichen Personalvertretung

Die Veranstaltung wird modular an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit einer Übernachtungsmöglichkeit angeboten; Buchung am 30.11.2022.

Bitte wählen Sie die PES-Module entsprechend Ihrer Wünsche aus. Module A und B: 30.11.2022; Module C und D: 01.12.2022.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0500016	Schulleitungshandeln am Beispiel von PES	14.12.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung bietet wechselnde Themen aus den Bereichen Organisation, Verwaltung und Schulrecht.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Detlev Jacobs; Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0220012	Grundlagen des Schulrechts Web Based Training - Online-Lernangebot	Dauerhaft	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Hinweis zu Ihrer Anmeldung: Bitte beachten Sie, dass im letzten Anmeldefenster der Link zum Download der Zugangsdaten für Sie zur Verfügung steht. Laden Sie sich diese bitte herunter.</p> <p>In diesem 2021 neu erstellten Web Based Training werden Sie einen soliden Überblick gewinnen über die Grundlagen des rheinland-pfälzischen Schulrechts.</p> <p>Alle (hoheitlichen) Maßnahmen im Schulbereich werden nicht nur durch das Schulgesetz (SchulG), sondern auch durch das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) geregelt. Und daneben spielen auch noch weitere Gesetze und Vorschriften eine wichtige Rolle im schulischen Umfeld.</p> <p>Gute Kenntnisse der juristischen Zusammenhänge geben Handlungssicherheit in der täglichen Schulpraxis.</p> <p>Der Autor ist der Jurist Dr. Wolfgang Bott. Er hat die einzelnen Themen aus der Fülle der gesetzlichen Vorschriften für Sie neu zusammengestellt und ausgearbeitet.</p> <p><u>Dieses Web Based Training bietet folgende Kapitel:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 01. Vorwort und Einführung 02. Schulrecht im engeren Sinn 03. Verwaltungsrecht 04. Dienstrecht 05. Arbeitsrecht 06. Aufsicht und Haftung 07. Beteiligungsrechte 08. Eltern 09. Finanzen 10. Gesundheitsschutz 			

11. Rechtsstaatliche Grundsätze

12. Rechtsschutz

13. Schulträger

Das Web Based Training läuft auf der Basis von Moodle und kann jederzeit aufgerufen werden.

Diese Fortbildung ist mit 13 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 15 Stunden.

>>> Bitte ignorieren Sie die Angabe der Uhrzeit <<<

Eine Teilnahmebestätigung kann nicht ausgestellt werden.

Für das Lektorat verantwortlich und Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Gunhild Meyer-Kirschner (gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de).

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung und der Schulaufsicht sowie an Schulleitung interessierte Lehrkräfte.

Kontakt: Rückfragen zur Anmeldung: Beate Rohnstock (beate.rohnstock@pl.rlp.de)

Inhaltliche Fragen: Gunhild Meyer-Kirschner (gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de)

Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS)

1.3.7 Kooperation (intern und extern)

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0260007	Vom Team zur Steuergruppe	10.11.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Das Einbinden unterschiedlicher Teams hat sich an vielen Schulen als Instrument der Schulentwicklung etabliert und leistet einen wichtigen Beitrag bei der Gestaltung und Steuerung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Wie wird aus einem Team eine Steuergruppe? Wie können Schulleiterinnen und Schulleiter dieses Instrument gewinnbringend für die Entwicklung ihrer Schule nutzen? Wo können Probleme entstehen?</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von etwa 1,5 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4,5 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dieter Kugler, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), dieter.kugler@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0310005	Teamentwicklung im Kollegium als Schulleitungsaufgabe	15.11.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Kooperative Arbeitsformen gewinnen in der Organisation Schule zunehmend an Bedeutung. Schulentwicklungsprozesse, schulische Projekte und pädagogische Konzepte werden in der Regel im Rahmen von Arbeitsgruppen oder Arbeitsgemeinschaften entwickelt und organisiert. Dabei wäre es falsch, jede formal definierte Arbeitsgruppe als Team</p>			

zu bezeichnen. Ähnlich wie bei einer Fußballmannschaft muss ein Team zusammenwachsen, müssen sich Rollen und Abläufe innerhalb eines Teams entwickeln, um zielorientiert und effizient an Aufgabenstellungen zu arbeiten. Als pädagogische Führungskraft werden Sie häufig die Rolle einer Teamleitung übernehmen. Die Fortbildung will Schulleitungsmitglieder dabei unterstützen, Ziele und Zuständigkeiten zu klären, Abläufe und Strukturen in Teams zu entwickeln und aufkommende Konflikte zu bearbeiten und zu vermeiden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Melanie Holdermann, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), melanie.holdermann@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0220013	Führung: Keine Veränderung ohne Widerstand	16.11.2022 + 23.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Sie als Führungskraft kennen sicher diese Situationen: Oft scheitert die Umsetzung guter Ideen in Besprechungen und Konferenzen. In Veränderungsprozessen fühlen Sie sich nicht ausreichend unterstützt und haben den Eindruck, von „Bremsern und Gegnern“ umgeben zu sein.

Neue Anforderungen an Schule führen zu Blockaden in Ihrem Kollegium. Wir bearbeiten in dieser Veranstaltung anhand von Fallbeispielen das, was gemeinhin als „Widerstand“ bezeichnet wird. Dabei präsentieren wir bewährte Denkmodelle, thematisieren die Gründe für Widerstand in Veränderungsprozessen und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie als Führungskraft mit Widerstand konstruktiv umgehen und wirkungsvoll handeln können.

In Praxisphasen werden Sie die Gelegenheit haben, an Ihren konkreten Beispielen in Kleingruppen zu arbeiten und diese anschließend im Plenum vorzustellen. Dabei erhalten Sie Rückmeldungen und Hinweise für den Transfer in den Schulalltag.

Wir bieten diese Fortbildung in zwei Teilveranstaltungen im Onlineformat an: 16.11.2022 (Beginn 09:30 Uhr) und am 23.11.2022 (Beginn 14:00 Uhr).

Diese Fortbildung ist mit 7 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 3 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 10 Stunden.

Die Anmeldung von Schulleitungs-Teams ist aus Gründen von Praxisnähe und Wirksamkeit im Alltag wünschenswert.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Gunhild Meyer-Kirschner, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de

1.3.8 Kommunikation, Konflikt- und Krisenbewältigung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0280010	Schwierige Gespräche kooperativ führen	22.11.2022	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Schulleiterinnen und Schulleiter sind in ihrer beruflichen Tätigkeit gefordert, mit unterschiedlichsten Personengruppen zu kommunizieren: mit Kindern und Erwachsenen, mit Eltern und Kolleginnen und Kollegen, mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Berufsgruppen. Es geht darum, Aufklärung und Informationen zu geben, Konflikte zu klären, bei Lösungsfindungen zu unterstützen, Verhaltensziele zu klären etc. Nicht immer verlaufen diese Gespräche zur Zufriedenheit der Beteiligten. Dieses Seminar will Anregung und Unterstützung geben, schwierige Gesprächssituationen besser zu verstehen und die eigenen kommunikativen Fähigkeiten zu erweitern: Auf der einen Seite richtig zuzuhören, uns in andere einzufühlen und dieses Verstehen in einer hilfreichen und förderlichen Weise zum Ausdruck zu bringen; auf der anderen Seite das Gespräch zu strukturieren, Lösungswege zu entwickeln, angemessene Stellung zu nehmen. Im Seminar wird neben kurzen Theorieinputs v.a. das praktische Üben in Rollenspielen anhand von eigenen Praxisfällen im Vordergrund stehen. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Abteilung 3 Schulpsychologie durchgeführt. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Simone Waplinger, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), simone.waplinger@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0210002	Konfliktmanagement in Schulen - Kompetenzen der lösungsorientierten Gesprächsführung	23.11.2022	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Überall, wo Menschen miteinander Umgang haben, entstehen Konflikte, das gilt auch im Arbeitsalltag. Es gibt keine dauerhaften, konfliktfreien Beziehungen. So gesehen sind Konflikte normal und die meisten werden im alltäglichen Leben auch unspektakulär beigelegt. Erst unaufgelöste Spannungen werden als störende Konflikte wahrgenommen. Konflikte binden Zeit und Energie und stören den Schulalltag. Konflikte können eskalieren; tritt dies ein, schränken Konflikte in zunehmendem Maß unser Denken, Fühlen und Wollen ein. Werden Konflikte aufgegriffen und bearbeitet, kommen die positiven Seiten der Konfliktsituation zum Tragen. Erfolgreich bestandene Konflikte stärken das Selbstwertgefühl der Beteiligten und erweitern deren soziale Kompetenzen. Konfliktmanagement ist eine Führungsaufgabe und kann unter dem Leitsatz stehen: Die Menschen stärken – die Sachen klären! Im Kurs wollen wir uns mit den Schwerpunktthemen „Konfliktgespräch“ und „Konfliktmoderation“ beschäftigen. Es werden Methoden zur Konfliktlösung vorgestellt und diese an eigenen Beispielen aus der Schulpraxis intensiv eingeübt. Ein wichtiger Aspekt des Kurses ist auch die gemeinsame Reflexion der Rolle und Aufgabe, die Führungskräfte in Konfliktfällen wahrzunehmen haben.</p> <p>1. Grunddimensionen von Konflikten im schulischen Umfeld</p>			

<p>2. Reflexion eigener Grundhaltungen im Konfliktgeschehen: Konfliktstile, Werte und Persönlichkeit</p> <p>3. Eskalationsdynamik von Konflikten</p> <p>4. Konflikte konstruktiv ansprechen</p> <p>5. Das Harvard-Konzept</p> <p>6. Gesprächsleitfaden für Konfliktgespräche und Gesprächssimulationen</p> <p>7. Konfliktmoderation mit Gesprächssimulationen</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>

1.3.9 Prozessgestaltung: Werkzeuge und Methoden

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0200006	Konferenzen effektiv gestalten	13.09.2022	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung ist konzipiert für Schulleitungsmitglieder der Grundschule und der Sekundarstufe 1 (Förderschulen, Realschulen Plus).</p> <p>In Konferenzen findet wichtige schulische und unterrichtliche Arbeit statt. Hier werden Entscheidungen getroffen, die mitunter weitreichende Konsequenzen für die schulische Entwicklung haben und die daher besonderer Aufmerksamkeit und Sorgfalt bedürfen.</p> <p>In der Praxis erleben wir jedoch oftmals Konferenzen, die langatmig, kaum ergebnis- oder konsensorientiert und wenig methodisch angereichert sind. Dies führt bei den Teilnehmenden zu Frust und lässt den Eindruck einer nicht effizienten Ressourcennutzung entstehen.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder der Schulleitung, die regelmäßig für die Durchführung von Konferenzen verantwortlich sind. Sie gibt Hinweise darauf, wie diese durchdacht vorbereitet, effizient durchgeführt und methodisch angereichert werden können, um letztlich Ergebnisse zu erhalten, die die schulische Entwicklungsarbeit voranbringen und zu mehr Zufriedenheit der Beteiligten führt.</p> <p>Bitte bringen Sie die Konferenzordnung sowie Ideen und Unterlagen für demnächst anstehende Konferenzen Ihrer Schule mit.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung der Grundschule und der Sekundarstufe 1 (Förderschulen, Realschulen Plus).</p>			
<p>Kontakt: Beate Rohnstock, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), beate.rohnstock@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0270008	Online Fortbildung: Effizienz von Schulleitungssitzungen E-Learning-Kurs (13.- 27.09.2022) für Schulleitungsmitglieder aller Schularten (mind. 3 Schulleitungsmitglieder).	13.- 27.09.2022 28.09.2022	-- ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Sitzungen sind ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsalltages von Schulleitungsmitgliedern.</p> <p>In der Online-Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt Schulleitungssitzungen effizient zu gestalten. Wie können Zeitfresser, fehlende Vorbereitung, unstrukturierte Tagesordnungen, ein unsystematischer Ablauf, ausufernde Adhoc-Themen oder Diskussionen vermieden werden? Wie stelle ich sicher, dass Besprochenes umgesetzt wird und verbindlich bleibt?</p> <p>Das Aufstellen von Regeln für das eigene Schulleitungsteam und die Konzeptentwicklung sind Bestandteil der Online-Fortbildung.</p> <p>Der Moodle-Kurs besteht aus 4 Bausteinen.</p> <p>Die Kursdauer beträgt 2 Wochen (Baustein 1-3 für die 1. Woche, Baustein 4 für die 2. Woche). Die komplette Bearbeitungszeit beträgt insgesamt 4-6 Stunden.</p> <p>Zum Abschluss der Online Fortbildung findet am 28.09.2022, 14:30 Uhr – 15:15 Uhr, eine E-Session statt.</p> <p>Die Zugangsdaten zum Moodlekurs erhalten Sie mit dem Zulassungsschreiben.</p> <p>Diese Veranstaltung gilt zusammen mit einer weiteren E-Session (bis 2,5 Stunden) als eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Timo Djelassi, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), timo.djelassi@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0270006	Design Thinking - Prozesse im Team agil steuern	29.09.2022	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die stetige Weiterentwicklung "der Schule der Zukunft" erfordert eine handlungssichere und flexible Schulleitung, die die Schulgemeinschaft in die Entwicklungsprozesse einbindet und als Gestalter und Handlungsakteur unterschiedliche Fragestellungen und Probleme aufgreift.</p> <p>Mit seiner offenen, kreativen aber gleichzeitig systematischen Herangehensweise bietet Design Thinking dazu ein strukturiertes Vorgehensmodell für unterschiedliche Fragestellungen und Problembereiche.</p> <p>Im Gegensatz zu vielen Herangehensweisen in Wissenschaft und Praxis, die Aufgaben von der technischen Lösbarkeit herangehen, steht hier der Mensch im Fokus.</p> <p>Design Thinking ermöglicht dabei, tradierte und alte Denkprozesse, Lern- und Arbeitsmuster zu verändern und Probleme kreativ zu lösen.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter. Die Nachbereitungszeit für diese Veranstaltung beträgt ca. 30 Minuten.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			

Kontakt: Timo Djelassi, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
timo.djelassi@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0270007	Projektmanagement für Schulleitungen	15.11.2022	Speyer

Kurzbeschreibung: Sicher haben auch Sie schon erlebt, wie ein Vorhaben, das mit viel Optimismus auf einer Gesamtkonferenz "ins Rollen gebracht" wurde, sich im Schulalltag festgefahren hat. Zwischen Konferenzen, Wandertagen und Elternabenden verliert Ihr Vorhaben an Schwung und trotz hoher Anfangsmotivation hat man schon bald das Gefühl, nicht mehr voranzukommen.

Die Ursachen dafür sind vielfältig: Sowieso schon in vielen anderen Bereichen engagierte Kolleginnen und Kollegen finden nicht die Zeit, sich einzubringen, parallel laufende Aktivitäten führen zu Überschneidungen und berechtigter, aber unerwarteter Widerstand einiger Betroffener erschwert die Umsetzung.

Gerade im System Schule, das - wie kaum ein anderes - von permanenten Veränderungen und stetig wachsenden Anforderungen bestimmt wird, braucht die Schulleitung einen bewährten Werkzeugkasten mit Methoden und Vorgehensweisen, um die Entwicklung ihrer Schule professionell steuern zu können und trotzdem verantwortungsbewusst mit den schulischen Ressourcen Zeit, Energie und Motivation umgehen zu können.

Projektmanagement ist dieser Werkzeugkasten, der Schulleitungen hilft, an ihrer Schule einfache Methoden und klare Prozesse zur Koordinierung von kleinen und auch großen Veränderungsvorhaben einzuführen und fest zu etablieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen Klarheit über den Fortschritt laufender Aktivitäten und können über das Setzen von Prioritäten eine klare Richtung weisen.

Diese Fortbildung gliedert sich in ein Web Based Training, das Ihnen ermöglicht, sich unabhängig von festen Zeiten und Orten über das Internet das nötige Grundlagenwissen anzueignen und einer Präsenzveranstaltung, in der Sie in einer Projektsimulation Ihr neu erworbenes Handwerkszeug direkt praktisch erproben und festigen können, um immer öfter von der guten Idee zur erfolgreichen Umsetzung zu gelangen.

Eine Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist ohne das Durcharbeiten des Web-Based-Trainings nicht sinnvoll, da die theoretischen Inhalte nicht wiederholt, sondern praktisch angewandt werden.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Timo Djelassi, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
timo.djelassi@pl.rlp.de

1.3.10 Umgang mit Vielfalt / Inklusive Schule

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0270012	Inklusive Strukturen schaffen in der eigenen Schule – Umgang mit Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung (für Schulleitungen)	08.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Schulleitungen sind immer wieder erster Ansprechpartner, wenn es um Fragen zu Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung geht. Oft wird diese erst in der

Grundschule bzw. der Sekundarstufe I diagnostiziert und stellt alle Beteiligten vor die Frage, was nun zu tun ist.

Diese Veranstaltung möchte Schulleitungen

- über die Merkmale der Autismus-Spektrum-Störung und
- die Auswirkungen auf das schulische Lernen informieren,
- Handlungssicherheit im rechtlichen Rahmen bieten und
- Kenntnisse über den Umgang mit Nachteilsausgleich vermitteln,

Schulleitungen haben die Möglichkeit zusammen mit einem Mitglied aus der erweiterten Schulleitung/dem Kollegium teilzunehmen.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung

Kontakt: Timo Djelassi, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
timo.djelassi@pl.rlp.de

1.4 Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. Schulleitungsmitglieder

Senior-Expertinnen und -Experten beraten Schulleitungen

Das Senior-Experten-Modell Rheinland-Pfalz ist ein Unterstützungskonzept, das fachliche Beratung und Begleitung für Schulleitungen anbietet. Senior-Expertinnen und -Experten sind Personen, die über hohe Feldkompetenz bezüglich schulischer Leitungstätigkeit und langjährige Berufserfahrung verfügen.

Die Beratungsgruppe steht landesweit Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Schulleitungsteams aller Schularten kostenfrei zur fachlichen Beratung zur Verfügung, z. B.

- bei leitungsbezogenen Alltagsfragen
- bei der Umsetzung aktueller Entwicklungen
- in zentralen Handlungsfeldern von Schulleitung
- beim Einstieg in die neue Funktion

Die konkreten Fragestellungen aus der Schulpraxis können sich dabei auf verschiedenste Bereiche beziehen, wie Steuerung der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung, Förderung einer kooperativen Teamkultur, Personalauswahl und professionelle Weiterentwicklung des schulischen Personals, Kooperation mit externen Partnern u. v. m.

Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
annika.hacklin@pl.rlp.de

1.4.1 Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. Schulleitungsmitglieder durch Kollegiale Praxisberatung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0220002	Kollegiale Praxisberatung für Schulleitungen	22.09.2022	ONLINE
22Z0220006	Kollegiale Praxisberatung für Schulleitungen	16.11.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: Als Schulleiterin oder Schulleiter stehen Sie jeden Tag vor neuen Herausforderungen. Ihre Verantwortung in einem komplexen System unter sich verändernden Bedingungen erfordert beständig neue Lösungen und Handlungsalternativen. Mitunter fehlen Raum und Zeit, um schwierige Fragen des beruflichen Alltags zu reflektieren oder unterstützende Gespräche zu führen.

Die Kollegiale Praxisberatung bietet Ihnen Raum zum lösungsorientierten Austausch mit anderen Schulleitungen. Durch die moderierte Reflexion beruflicher Fragestellungen entstehen neue Perspektiven, der Lösungsraum wird erweitert und konkrete Handlungsstrategien werden gemeinsam aus den entstehenden Impulsen entwickelt. Fragestellungen der Kolleginnen und Kollegen können Ihnen gleichzeitig als „Blaupause“ für Ihren eigenen Umgang mit Herausforderungen dienen.

Vertraulichkeit und gegenseitige Wertschätzung sind dabei selbstverständlich.

Die in diesem Rahmen erlebbare Methode mit ihren notwendigen Voraussetzungen, Chancen sowie dem strukturierten Ablauf können Sie ebenfalls einfach in der eigenen Schule vorstellen und Lehrkräften zur Verfügung stellen.

Die Gesprächsleitung wird übernommen von:

Nicole Morsblech, Diplom-Psychologin und Systemische Supervisorin, 49 Jahre, 2 Kinder, berufliche Tätigkeit in der klinischen Psychologie, in politischen und administrativen Führungspositionen sowie in der Schulpsychologie und in langjähriger Dozententätigkeit für das ZfS am Pädagogischen Landesinstitut.

Die Gruppengröße dieser Online-Veranstaltung ist auf 12 Personen begrenzt.

Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 1 Stunde einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 4 Stunden.

Zielgruppe: Schulleitungen aller Schularten

Kontakt: Gunhild Meyer-Kirschner, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de

1.5 Fortbildungen für besondere Zielgruppen

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0220011	MSS-Leitungstagung für neu ernannte MSS-Leitungen	21.09.2022	Mainz
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung richtet sich primär an MSS-Leitungen, die in den letzten 24 Monaten neu ernannt wurden.</p> <p><u>Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die rechtlichen Grundlagen der MSS [Schwerpunkt des Tages] - Hinweise zu Problemstellen - Die Arbeit mit Edoosys - Klärung offener Fragen - Kollegialer Austausch - Netzworkebildung 			
Zielgruppe: MSS-Leitungen			
Kontakt: Gunhild Meyer-Kirschner, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), gunhild.meyer-kirschner@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
22Z0610004	Kontaktseminar für Gleichstellungsbeauftragte	17.11.2022	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Als Gleichstellungsbeauftragte arbeiten Sie eng mit der Schulleitung zusammen und haben das Recht, an allen sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen mitzuwirken, die die Gleichstellung von Frauen und Männern oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder den Schutz von weiblichen Beschäftigten vor Belästigungen und sexuellen Belästigungen am Arbeitsplatz betreffen.</p> <p>In diesem Seminar erhalten Sie grundsätzliche Informationen zu dem aktuellen Landesgleichstellungsgesetz und zu den Rechten und Pflichten, die mit diesem Amt verbunden sind.</p> <p>Gemeinsam sollen Ideen und konkrete Handlungsstrategien entwickelt werden, um Maßnahmen zur Gleichstellung an der Schule umzusetzen.</p> <p>Dieses Seminar richtet sich zum einen an neu bestellte Gleichstellungsbeauftragte, zum anderen dient es auch dem Austausch für Gleichstellungsbeauftragte, die schon länger im Amt sind.</p> <p>Ein Ziel ist damit auch die Netzwerkbildung zur gegenseitigen Unterstützung.</p>			
Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte			
Kontakt: Beate Rohnstock, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), beate.rohnstock@pl.rlp.de			

2 WEITERE FORTBILDUNGS- UND BERATUNGSANGEBOTE DES PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUTS FÜR SCHULLEITUNGEN

2.1 Fortbildung

2.1.1 Schulpsychologie

Die rheinland-pfälzischen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen bieten regional unterschiedliche Fortbildungen für schulische Führungskräfte an (Ansprechpartner: →[Schulpsychologische Beratungszentren](#)). Typische Themen sind hier unter anderem die Gestaltung von Veränderungsprozessen, Kooperation im Team, Führungskommunikation, Moderation. Darüber hinaus können sich schulische Führungskräfte auch mit eigenen Fortbildungsanliegen an ihr jeweils zuständiges →[Schulpsychologisches Beratungszentrum](#) wenden.

Die Abteilung Schulpsychologie bietet zudem landesweit in Kooperation mit dem Zentrum für Schulleitung und Personalführung Fortbildungen an. Interessierte Schulleitungen können sich über die landesweiten Angebote beim Zentrum für Schulleitung und Personalführung informieren.

Zuständiger Koordinator für die Fortbildung von Schulleiterinnen und Schulleitern in der Abteilung Schulpsychologie ist Oliver Klauk, den Sie bei Fragen gerne kontaktieren können:
oliver.klauk@pl.rlp.de

2.1.2 GTS

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2214423102	Fortbildung für neue Schulleitungsmitglieder sowie neue GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren	13.09.2022	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die erst seit kurzem als Schulleitung oder GTS-Koordinatorin oder -Koordinator an einer GTS arbeiten. Sie soll eine Einordnung der eigenen GTS in die rheinland-pfälzische Schullandschaft ermöglichen und Informationen sowie Anregungen zu GTS-typischen Sachverhalten wie Aufbau, Organisation und Konzeption einer GTS, Budgetverwaltung, Portalbedienung, Integration außerschulischer Partner, Qualitätsentwicklung, den Umgang mit heterogenen Lerngruppen, Klassenrat, Methodenlernen, Teamarbeit, Fortbildungsplanung u.a.m. geben. Neben konkreten Beispielen steht Raum für Austausch und Diskussion zur Verfügung.			
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Multiplikatoren und Koordinatoren, Schulleitung			
Kontakt: Dagmar Birro, dagmar.birro@pl.rlp.de			

2.1.3 IGS

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2214411006	Leitungstreffen IGS - Tagung der Didaktischen Koordinatorinnen und Koordinatoren	07.09.2022	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an die Didaktischen Koordinatorinnen und Koordinatoren oder ggf. deren Stellvertretungen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit der Vernetzung.			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2214411007	Leitungstreffen IGS - Tagung der Stufenleitungen 5/6	05.10.2022	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an Stufenleitungen 5/6 oder ggf. deren Stellvertretung an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit der Vernetzung.			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2214411008	Leitungstreffen IGS - Tagung der Stufenleitung 7/8	12.10.2022	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an die Stufenleitungen 7/8 oder ggfs. deren Stellvertretungen an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit zur Vernetzung.			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2214411009	Leitungstreffen IGS - Tagung der Stufenleitung 9/10	09.11.2022	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an die Stufenleitungen 9/10 oder ggf. deren Stellvertretung an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit zur Vernetzung.			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2214411010	Leitungstreffen IGS - Tagung der Stufenleitungen MSS	16.11.2022	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an die Stufenleitungen MSS und Mitglieder der Schulleitung an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit zur Vernetzung.			
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung			
Kontakt: Dagmar Birro, dagmar.birro@pl.rlp.de			

2.1.4 Inklusion

Buchbare Angebote - Fortbildungsbausteine für Schulen vor Ort:

PL-Nr.	Fortbildung
2214107110	Herausforderung Elterngespräche im inklusiven Kontext
2214107120	Das „Projekt Vielfalt“ im inklusiven Klassenzimmer
2214107210	Förderplanung konkret an der Schwerpunktschule durchführen – Primarstufe
2214107220	Pädagogische Diagnostik im inklusiven Unterrichtsalltag an der Schwerpunktschule - Primarstufe
2214107230	Förderplanung in 60 Minuten in der Schwerpunktschule - Sekundarstufe I
2214107240	Hilfe! Dafür bin ich doch gar nicht ausgebildet!“ Eine Einführung in die Grundlagen der Bildungsgänge Lernen und ganzheitliche Entwicklung - Wissenswertes für die Schwerpunktschule“
2214107250	Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung im Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht unterrichten - was muss ich wissen?
2214107260	Erstellen von Förderplänen im BVJ mit inklusivem Unterricht
2214107280	Lernschwierigkeiten in jeder Klasse begegnen - Workshop: Ursachen und Zusammenhänge verstehen um im Unterricht handlungsfähig zu bleiben
2214107310	Inklusiv unterrichten an Schwerpunktschulen in der Primarstufe am Beispiel von Lernstraßen
2214107330	Inklusiver Unterricht in der Sekundarstufe I: Konkrete Hilfen für die Praxis: Was bedeutet es, mit unterschiedlichen Voraussetzungen am gleichen Unterrichtsgegenstand zu lernen?
2214107340	Zeugnisse formulieren für Schülerinnen und Schüler in den Bildungsgängen ganzheitliche Entwicklung und Lernen an der Schwerpunktschule - Sekundarstufe I und im BVJ mit inklusivem Unterricht
2214107350	Individuelle Lernständen mit der Würfelarbeit“ begegnen“
2214107360	Erwerb von Kompetenzen zur Bewältigung des Alltags für Schülerinnen und Schüler im zieldifferenten Unterricht an der Schwerpunktschule in der Primarstufe
2214107370	Erwerb von Kompetenzen zur Bewältigung des Alltags für Schülerinnen und Schüler im zieldifferenten Unterricht an der Schwerpunktschule in der Sekundarstufe I
2214107380	Inklusiver Mathematikunterricht in der Schwerpunktschule – Sekundarstufe I
2214107390	Leistungsbeurteilung im inklusiven Unterricht- Unterrichtseinheiten differenziert konzipieren und bewerten
2214107410	Entlastung durch Teamarbeit in der Schwerpunktschule in der Primarstufe
2214107420	Teamarbeit und Kooperation an Schwerpunktschulen - Präsenzveranstaltung mit Bezug zum Selbstlernkurs in der Learning Community Inklusion
2214107510	Übergänge im inklusiven Kontext: Von der Schwerpunktschule/ Förderschule in die BBS - wie pack' ich's an? Den Übergang gemeinsam gestalten

2214107520	Eltern als Kooperationspartner gewinnen in der Berufsorientierung im inklusiven Kontext
2214107530	Das Berufsorientierungskonzept inklusiv fortschreiben: Profil-AC in der Schwerpunktschule erfolgreich umsetzen
	Buchbare Bausteine als E-Session
2214106210	Grundlagen der Förderplanung in der Primarstufe - Förderpläne konkret Schritt für Schritt schreiben
2214106350	Individuelle Lernständen mit der Würfelarbeit" begegnen"
<p>Kurzbeschreibung: Für Schulleitungen besteht die Möglichkeit, Fortbildungsbausteine zur inklusiven Schulentwicklung für ihr Kollegium bzw. für Teile des Kollegiums zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen an der eigenen Schule zu einem Thema fortzubilden, das für die Schule relevant ist und sie so auf dem Weg zur Inklusion nachhaltig zu unterstützen. Die Bausteine können je nach Thematik und in Absprache auch als Online-Format (E-Session) durchgeführt werden.</p> <p>Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt und evaluiert. Die Veranstaltungen können z. B. im Rahmen einer Pädagogischen Konferenz oder eines (Teil)-Studententages stattfinden. Auch ein Beratungsprozess mit mehreren Terminen ist möglich.</p>	
Zielgruppe: Schulleitungen	
Kontakt und Anmeldung: sonja.kueppers@pl.rlp.de	

2.1.5 Interne Evaluation

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221610504	InES online	21.09.2022	ONLINE
2221610505	InES online	10.10.2022	ONLINE
2221610506	InES online	22.11.2022	ONLINE
<p>Kurzbeschreibung: Wie gestaltet man sinnvoll ein Schülerfeedback? Wie führt man gewinnbringend formative interne Evaluationen durch? Welche Methoden haben sich in der Praxis bewährt und wie fasst man gesammelte Daten so zusammen, dass eine Bewertung schnell und einfach möglich ist?</p> <p>Lehrkräften aller Schularten bieten wir an, unsere Online-Befragungssoftware InES online zu nutzen. Hier können Sie, ohne eine Software installieren und pflegen zu müssen, eigene Befragungen anlegen und verwalten. Ein Schülerfeedback zum Unterricht allgemein oder eine größere Befragung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften zu unterschiedlichen Themen ist über InES online schnell und einfach realisiert.</p> <p>In der dreistündigen E-Session wird der Umgang mit InES online erlernt, damit Sie die Software für eigene Befragungen sinnvoll nutzen können.</p> <p>Inhalte der InES online E-Session sind: Anmeldung bei InES online, Auswahl von Fragebögen, Anlegen und Auswerten einer Onlinebefragung, Importieren eines Fragebogens und Anpassen bzw. Erstellen von Fragebögen.</p> <p>Einen persönlichen InES online Zugang können Sie, falls noch nicht vorhanden, gerne hier beantragen: https://ines.bildung-rp.de/ines-online/antragsformular-fuer-ines-zugang.html</p>			
Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte			

Kontakt: Johannes Miethner, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation,
johannes.miethner@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221610804	Mit EVA Klasse das Lernen sichtbar machen	27.09.2022	ONLINE
2221610805	Mit EVA Klasse das Lernen sichtbar machen	09.11.2022	ONLINE
2221610806	Mit EVA Klasse das Lernen sichtbar machen	08.12.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: EVA Klasse ist ein Angebot des Pädagogischen Landesinstituts für Lehrkräfte im Kontext interner Evaluation an Schulen. Mit EVA Klasse können Lehrkräfte des Landes Rheinland-Pfalz einfach und datenschutzgerecht ihre Schülerinnen und Schülern zu ihrem Unterricht befragen. Darüber hinaus ist es in EVA Klasse obligatorisch, dass neben der Einschätzung der Schülerinnen und Schüler zum Unterricht auch eine Selbsteinschätzung der Lehrkraft erfolgt. EVA Klasse arbeitet dazu mit voreingestellten Fragebögen, die um eigene Fragen ergänzt werden können. Das Erstellen von eigenen Fragebögen durch die Lehrkraft ist nicht möglich. Die in EVA Klasse angebotenen Fragebögen ermöglichen ausschließlich Rückmeldungen auf Ebene der Lerngruppe bzw. Klasse. Im Fokus von EVA Klasse stehen fachübergreifende und fachbezogene Fragen zum Lehren und Lernen.

In der zweistündigen Schulung wird der Umgang mit EVA Klasse erlernt, damit Sie die Plattform für eigene Befragungen sinnvoll nutzen können.

Inhalte der Schulung sind: Registrierung und Anmeldung; Vorbereitung von Befragungen mit EVA Klasse (z. B. Festlegung von Anrede und Lerngruppe, Auswahl und Konfiguration eines Fragebogens, Festlegung eines Befragungsdesigns, Entscheidung über die Art der Einladung per TAN oder E-Mail); Durchführung der Befragungen (z. B. Versorgung von Schülerinnen und Schülern bzw. der Lehrkraft mit Zugangsdaten, Ausfüllen der Fragebögen); Auswertung (z. B. Kontrolle des Rücklaufs, Beendigung der Befragung, Anzeige des Ergebnisberichts)

Eine Registrierung bei EVA Klasse (https://klasse.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html) im Vorfeld der Schulung wird empfohlen.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte

Kontakt: Johannes Miethner, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation,
johannes.miethner@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221610703	Auf den Anfang komm es an Wie Sie mit einer guten Planung den Aufwand einer internen Evaluation reduzieren und deren Nutzen erhöhen können	05.10.2022	ONLINE

Kurzbeschreibung: In der Fortbildung wird vermittelt, wie interne Evaluationen in Schulen durch seriöse und realistische Evaluationsplanung, abgestimmt auf die spezifischen Bedürfnisse und Informationsinteressen der verschiedenen schulischen Akteure, einen hohen Nutzen für Lehr- und Prozesse erreichen können.

Interne Evaluationen werden im Schulbereich häufig auf den Prozess der Datenerhebung reduziert. In der Fortbildung wird demgegenüber von einem weitergehenden Verständnis von interner Evaluation als systemischer Prozess ausgegangen. Der Fokus wird dabei insbesondere auf die Planungsphase einer schulinternen Evaluation gerichtet: Wie wähle ich den Gegenstand der internen Evaluation aus und wie mache ich ihn messbar? Wie identifiziere ich die wichtigsten Akteure der internen Evaluation und beschreibe ihre Rollen? Wie komme ich

von den Zielen des Evaluationsgegenstandes zu den Fragestellungen und Kriterien der internen Evaluation?

In der ganztägigen Fortbildung werden den Teilnehmenden geeignete Werkzeuge zur fundierten und nutzenfokussierten Planung der internen Evaluation vorgestellt. Im Vorfeld der Fortbildung wird eine kurze Lektüre zur Verfügung gestellt, die zur Vorbereitung genutzt werden kann. In den Arbeitsphasen besteht für Teilnehmende die Möglichkeit, die Inhalte anhand eines selbst gewählten Themas aus dem eigenen Arbeitskontext zu bearbeiten.

Inhalte der Fortbildung: Gegenstand der internen Evaluation bestimmen, Beteiligte und Betroffene identifizieren und deren Rollen klären, Zwecke und Fragestellungen der internen Evaluation klären, Bewertungskriterien festlegen.

Es wird empfohlen, dass zwei Personen aus einer Schule an der Fortbildung teilnehmen.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte

Kontakt: Johannes Miethner, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, johannes.miethner@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221610704	Von den Daten zu den Taten	07.12.2022	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: In dieser Veranstaltung werden verschiedene Verfahren der Datenauswertung und Interpretation vorgestellt und beispielhaft erprobt. Welches Verfahren ist in welchem Kontext einsetzbar, um möglichst schnell zu sinnvollen und tragfähigen Entscheidungen zu kommen?</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Johannes Miethner, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, johannes.miethner@pl.rlp.de</p>			

2.1.6 Schulentwicklung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
222100MCM1	Masterclass kompakt - Professor Maaz: Kein Kind zurücklassen – Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen	2022	Online
<p>Kurzbeschreibung: Mit der Anmeldung sind Sie auch gleichzeitig zur Veranstaltung zugelassen. Sie erhalten mit der Anmeldung auf der letzten Seite eine Datei zum Download (Download-Link). Diese Datei beinhaltet die Zugangsdaten und ist eine Anleitung zur Teilnahme an der Online-Fortbildung. Laden Sie die Datei "Freischaltcode MCM kompakt", die Sie nach Anklicken des Buttons Details unten links finden (Dateien), herunter und registrieren Sie sich. Sie erhalten keinen weiteren Schriftverkehr! Die Heterogenität der Schülerschaft ist eine der Herausforderungen mit denen Lehrkräfte in ihrem Schulalltag tagtäglich konfrontiert werden. In der Video-Reihe „Kein Kind zurücklassen – Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen“ zeigt der Sozialwissenschaftler und Sozialpädagoge Professor Kai Maaz Wege auf, wie Lehrkräfte mit der Heterogenität in der Schule umgehen und so zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen können. Dabei bringt er den Zuschauerinnen und Zuschauern wissenschaftliche Befunde näher und kombiniert sie mit praktischen Umsetzungsbeispielen. Ziel ist es, Bildungsungleichheiten zu erkennen, sich im Team bzw. im Sozialraum zu vernetzen und gemeinsam eine Gesamtstrategie zur individuellen Förderung zu</p>			

implementieren. Somit wird jedes Kind bestmöglich dabei unterstützt, sein volles Potenzial zu entfalten.
 Mit dem vom Pädagogischen Landesinstitut erstellten, begleitenden Online-Lernangebot Masterclass kompakt soll das Potenzial dieser Video-Reihe für Schulen und Lehrkräfte noch besser für individuelle, schulinterne und externe Fortbildung nutzbar gemacht werden. Zu jedem der Videos gibt es ein Set aus Video, Skript und Forum zum kollegialen Austausch. Für das Selbststudium besteht die Möglichkeit zur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an einzelne Lehrkräfte, sondern bietet Schulen oder Schulteams die Möglichkeit, sich als Organisation im Rahmen ihrer schulischen Qualitätsarbeit zu professionalisieren.

Hinweis:

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer des Landes Rheinland-Pfalz mit einer Registrierung in Moodle@RLP. Die Zugangsdaten bekommen Sie nach Anmeldung.

Dieses Angebot ist ab sofort bis 31.12.2022 buchbar.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte

Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
222100MCZ1	Masterclass kompakt - Professor Zierer: Was Lehrern hilft (und Schülern auch)	2022	Online

Kurzbeschreibung: Mit der Anmeldung sind Sie auch gleichzeitig zur Veranstaltung zugelassen. Sie erhalten mit der Anmeldung auf der letzten Seite eine Datei zum Download (Download-Link). Diese Datei beinhaltet die Zugangsdaten und ist eine Anleitung zur Teilnahme an der Online-Fortbildung.

Laden Sie die Datei "Freischaltcode Masterclass kompakt", die Sie nach Anklicken des Buttons **Details** unten links finden (**Dateien**), herunter und registrieren Sie sich. Sie erhalten keinen weiteren Schriftverkehr!

Wie in allen anderen Berufen sind auch für Lehrkräfte Weiterbildungsangebote zur Professionalisierung besonders wichtig, denn die Anforderungen an den Lehrberuf sind gerade in den letzten Jahren rasant gestiegen und die Qualität von Unterricht und Schule hängt maßgeblich mit der Professionalisierung der Lehrkräfte zusammen. Die Video-Reihe „Zierer Masterclass – Was Lehrern hilft (und Schülern auch)“ ist eine Fortbildung für zeitgemäßes Unterrichten und Lernen - ganz unabhängig vom Unterrichtsfach. Als einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Schul- und Unterrichtsentwicklung vermittelt Professor Zierer als „Master“ in 10 professionell produzierten Episoden sein Wissen und Können und beleuchtet dabei alle wichtigen Aspekte erfolgreichen Unterrichtens.

Mit dem vom Pädagogischen Landesinstitut erstellten, begleitenden Online-Lernangebot Masterclass kompakt soll das Potenzial dieser Video-Reihe für Schulen und Lehrkräfte noch besser für individuelle, schulinterne und externe Fortbildung nutzbar gemacht werden. Zu jedem der Videos gibt es ein Set aus Video, Skript und Forum zum kollegialen Austausch. Für das Selbststudium besteht die Möglichkeit zur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an einzelne Lehrkräfte, sondern bietet Schulen oder Schulteams die Möglichkeit, sich als Organisation im Rahmen ihrer schulischen Qualitätsarbeit zu professionalisieren.

Hinweis:

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer des Landes Rheinland-Pfalz mit einer Registrierung in Moodle@RLP. Die Zugangsdaten bekommen Sie nach Anmeldung.

Dieses Angebot ist ab sofort bis 31.12.2022 buchbar.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte

Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation,
schulentwicklung@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221100008	Schulentwicklung konkret – Konzepte Schulische Konzepte nachhaltig entwickeln	28.09.2022	Speyer

Kurzbeschreibung: Kennen Sie das? Medienkonzept, Vertretungskonzept, Präventionskonzept, Methodenkonzept, Beratungskonzept, Fortbildungskonzept, etc. So oder so ähnlich sieht die „To-do-Liste“ vieler Schulen aus. Rasch gefordert, aber wie umzusetzen? Das Erstellen von Konzepten – nicht nur ein Fluch, sondern auch ein Segen! Denn gute Konzepte entlasten Schulen. Das verheißt schon der Wortstamm: conceptum (lat.) – das Zusammengefasste, Strukturierte. Wie kommt eine Schule zu einem tragfähigen Konzept? Welche Bestandteile umfasst ein Konzept? Welche einzelnen Schritte sind nötig, um ein Konzept zu erstellen und anzuwenden?

Diesen und weiteren Fragen begegnet die Fortbildungsveranstaltung. Da die zu erstellenden Konzepte vielfältig sind und die Anforderungen je nach Schulart/Schulform variieren, kann es in dieser Veranstaltung nur um die Herangehensweise und nicht um die konkrete inhaltliche Ausgestaltung gehen. Nach Besuch der Veranstaltung wissen die Teilnehmenden, wie eine Schule bei einer Konzepterstellung vorgehen kann und was es alles zu beachten gilt.

Weitere Inhalte: Blick auf die Stolpersteine, Tipps zur Akzeptanzerhöhung, Möglichkeiten der Verschriftlichung, Evaluationsmöglichkeiten.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte

Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation,
schulentwicklung@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221100007	Schulentwicklung konkret – Konfliktmanagement Konflikten im Schulalltag professionell begegnen	02.11.2022	Bad Kreuznach, Steinkaut

Kurzbeschreibung: Immer wieder geraten wir im (Schul-)Alltag in Situationen, in denen Konflikte auftreten und geklärt werden müssen. Diese durchaus wenig beliebte Aufgabe ist nichts, was man „einfach so“ kann.

Es gilt, festgefahrene Positionen zu lockern, auf Empfindlichkeiten und Befindlichkeiten mit viel Fingerspitzengefühl Rücksicht zu nehmen und zerstrittene Parteien wieder in den Dialog zu führen. Diese Aufgabe muss man erlernen und es muss geübt werden.

In dieser Fortbildung lernen Sie Konflikte frühzeitig zu erkennen, diese in der Konfliktart einzuordnen und adäquate Konfliktgespräche vorzubereiten. Durch passgenaue Übungen gewinnen Sie Routine in der Gesprächsführung und Sicherheit im Umgang mit diesen herausfordernden Situationen.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte

Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation,
schulentwicklung@pl.rlp.de

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221100010	Schulentwicklung konkret- Schulentwicklung in der digitalen Welt Medienkonzepte im Schulalltag umsetzen	02.11.2022	E-Session
<p>Kurzbeschreibung: Digitale Schule, Digitalpakt, Digitalisierung im Unterricht - an diesem Thema kommt keine Schule derzeit vorbei.</p> <p>Um digitale Medien mit einem Mehrwert im Unterricht nutzen zu können, bedarf es einer systematischen Einbettung des Medienkonzeptes in das pädagogische Handeln einer Schule: Wie sieht ein tragfähiges Medienkonzept aus? Wie kann man die Schulgemeinschaft in diesen Veränderungsprozess einbinden? Wie lassen sich zielführende Schulentwicklungsprozesse auf dem Weg zu einer digital(er)en Schule in Gang bringen oder vorantreiben?</p> <p>Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Online-Fortbildung. Außerdem erhalten Sie in der Praxis erprobte Beispiele und Tipps zur Umsetzung von erfahrenen Schulentwicklerinnen und Schulentwickler.</p> <p>Egal ob Grundschule oder weiterführende Schule, ob „Greenhorn“ oder mit Erfahrung zum Thema, egal ob Kollegin, Kollege oder Schulleitung, Sie sind herzlich willkommen. Geeignet ist die Veranstaltung für alle Schulen, die bereits ein Medienkonzept entwickelt haben, dieses aber noch nicht im Kollegium "angekommen" ist.</p>			
Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte			
Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221100011	Schulentwicklung konkret – Kommunikation Erfolgreich im Unterrichtsalltag kommunizieren	09.11.2022	Koblenz
<p>Kurzbeschreibung: Kommunikationsfähigkeit ist eine der wichtigsten Basiskompetenzen im Schulalltag. Doch häufig bleibt das Gefühl, dass das Gesagte nicht wirklich ankommt, vielleicht sogar falsch verstanden wird.</p> <p>In diesem Baustein lernen Sie zunächst einige theoretische Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen. In einem wertschätzenden, respektvollen Gesprächsrahmen trainieren Sie anschließend den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen wie bspw. Widerständen und persönlichen Angriffen. Den theoretischen Input werden wir in vielen praktischen Übungen auf unterschiedliche Gesprächssituationen anwenden.</p> <p>Sollten Sie konkrete Fallbeispiele aus dem Unterrichtsalltag haben, laden wir Sie ein, diese mitzubringen und daran zu arbeiten.</p>			
Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte			
Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2221100012	Schulentwicklung konkret – Feedback Eine wertschätzende Feedbackkultur in der Schule weiterentwickeln	09.11.2022	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Das systematische Einholen von Feedback auf der individuellen Ebene (z. B. von Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern, Eltern) liefert wertvolle Erkenntnisse in Bezug auf das eigene Tun und ist ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Professionalität als Lehrkraft.</p> <p>Das Entwickeln einer Feedbackkultur schulischer Ebene rückt Werte und Haltungen in den Fokus und ist ein Schritt zu einem veränderten Lehren und Lernen im gesamten System Schule.</p> <p>Dieser Baustein thematisiert die Bedeutsamkeit von Feedback für ein wertschätzendes Schulleben und liefert neben einem Überblick über Feedback-Methoden und -Instrumente (z. B. kollegiale Hospitation, Reflexion, Feedbackgespräche) die Möglichkeit zur praktischen Erprobung dieser.</p>			
Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte			
Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de			

Zurzeit nur auf Anfrage:

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Damit das Gemeinte auch ankommt – Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden	-	-
<p>Kurzbeschreibung: Kommunikationsfähigkeit ist eine der wichtigsten Basiskompetenzen im Schulalltag. Doch häufig bleibt das Gesagte nicht wirklich ankommt, vielleicht sogar falsch verstanden wird. In diesem Baustein lernen Sie zunächst einige theoretische Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen. In einem wertschätzenden, respektvollen Gesprächsrahmen trainieren Sie anschließend den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen wie bspw. Widerständen und persönlichen Angriffen. Den theoretischen Input werden wir in vielen praktischen Übungen auf unterschiedliche Gesprächssituationen anwenden. Sollten Sie konkrete Fallbeispiele aus dem Unterrichtsalltag haben, laden wir Sie ein, diese mitzubringen und daran zu arbeiten.</p>			
Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte			
Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Herausforderungen mit Hilfe von Projektmanagement meistern	-	-
<p>Kurzbeschreibung: Projektmanagement ist ein geeignetes Instrument zur Bewältigung neuer Herausforderungen und zur Planung und Umsetzung komplexer Aufgaben. Im Rahmen der schulischen Qualitätsentwicklung, bei der Umsetzung von schulischen Zielen, stellt uns Projektmanagement hilfreiche Werkzeuge zur Verfügung.</p>			

Anhand eines geeigneten Beispiels wird in dieser Veranstaltung - quasi im Schnelldurchlauf – aufgezeigt, wie ein Projekt ablaufen kann.

Dabei geht es darum, in folgenden Handlungsschritten Projekte systematisch zu

- starten: Begrifflichkeiten und Definitionen, Projekt-An- und -Auftrag, Projektziel, Projektstrukturplan (PSP);
- planen: PSP, Arbeitspakete, Umfeldanalyse;
- durchzuführen und zu steuern: Kick-off-Sitzung, Projektleitung, Teambildung, Termin- und Ablaufplan, Meetings gestalten;
- abzuschließen: Projekt-Dokumentation, Projektabschluss-Sitzung, Projekt-Abnahme, Projekt-Abschlussprotokoll.

Ergänzend zur Struktur des klassischen Projektmanagements wird Bezug zu ausgewählten Elementen des agilen Projektmanagements genommen.

Die Schwerpunkte der Veranstaltung können den Präferenzen der Teilnehmenden angepasst werden.

Zielgruppe: Schulleitungen, Lehrkräfte

Kontakt: Cordula Sorg, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation,
schulentwicklung@pl.rlp.de

Weitere Themen, wie zum Beispiel Professionelle Öffentlichkeitsarbeit oder Konfliktmanagement befinden sich in Planung.

2.1.7 Berufseinstieg - Lehrerinnen und Lehrer



Angebote für Lehrkräfte und Schulleitungen

„Die Berufseingangsphase ist die entscheidende Phase in der beruflichen Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Lehrkräften. Hier bilden sich personenspezifische Routinen, Wahrnehmungsmuster und Beurteilungstendenzen sowie insgesamt die Grundzüge einer beruflichen Identität. Die in dieser Phase gemachten und verarbeiteten Erfahrungen sind für die weitere Entwicklung (im Blick auf Stabilität wie Wandel) der Person in ihrer Berufsbiografie und Kompetenzentwicklung von großer Bedeutung. (Terhart 2000, 128)“ in Uwe Hericks, Professionalisierung als Entwicklungsaufgabe, E-Book 2007

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://bildung-rp.de/lehrkraefte/berufseinstieg.html>

PL-Nr.	Fortbildung
2221802001	Junge Lehrkräfte - eine attraktive Zielgruppe
2221802002	Junge Lehrkräfte - eine attraktive Zielgruppe
2221803002	Netzwerktreffen Berufseingangsphase
2221803003	Netzwerktreffen Berufseingangsphase
2221803004	Netzwerktreffen Berufseingangsphase
2221806001	Anschlussfähigkeit dritte Phase der Lehrerbildung
2221807001	Fit für den Job - junge Lehrkräfte
2221807002	Fit für den Job - junge Lehrkräfte
2221807003	Fit für den Job - junge Lehrkräfte

Angebote für Schulleitungen

Schulleitungen als vorgesetzte Ansprechpartner im Berufseinstieg haben im Besonderen die Möglichkeit, den Prozess der beruflichen Entwicklung von Lehrkräften zu begleiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://bildung-rp.de/lehrkraefte/berufseinstieg.html>

Kontakt: Klaus Langer, Referat 1.43 Berufs- und Studienorientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ökonomische Bildung, klaus.langer@pl.rlp.de, Telefon 0671/97001-845

2.2 Beratung

2.2.1 Schulpsychologie

Coaching und Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter

Die Komplexität der Aufgaben von Schulleiterinnen und Schulleitern in ihrer zentralen Funktion im System Schule kann es erforderlich machen, sich von externen Fachkräften beraten zu lassen, um die persönliche Entscheidungs- und Handlungssicherheit zu erhöhen bzw. wiederherzustellen.

Daher können sich Schulleiterinnen bzw. Schulleiter direkt an ihr jeweils zuständiges Schulpsychologisches Beratungszentrum wenden, um sich individuell oder auch als Schulleitungsteam zu unterschiedlichen beruflichen Fragestellungen und bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen beraten oder coachen zu lassen. Ziel der Beratung/ des Coachings ist die Entwicklung passgenauer und ziieldienlicher Lösungen.

Der Prozess der Begleitung durch Schulpsychologie ist dabei stets berufsbezogen, lösungsorientiert und zeitlich begrenzt. Coaching/ Beratung hat hier die Aufgabe, über einen „externen Blick“ die Sichtweisen der Schulleitung in einem geschützten Rahmen zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen können auch unterstützend und vermittelnd tätig werden, wenn sich herausstellt, dass andere Institutionen in den Prozess mit einbezogen oder aufgesucht werden sollten.

Selbstverständlich wird Verschwiegenheit zugesichert sowohl bzgl. der Anmeldung als auch des Verlaufes sowie des Inhalts der Beratung. Ein erster Kontakt ist über das für die jeweilige Schule zuständige [Schulpsychologische Beratungszentrum](#) möglich.

Supervisionsgruppen für Schulleitung

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen bieten für Schulleitungen schulübergreifende Gruppensupervisionen an. Hier treffen sich Schulleitungen aus unterschiedlichen Schulen in regelmäßigen zeitlichen Intervallen und tauschen sich unter der Anleitung und Moderation einer Schulpsychologin/eines Schulpsychologen über ihre Fragestellungen aus und entwickeln gemeinsam Lösungsansätze dafür. Durch eine systematische Moderation wird ein zielgerichteter Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Blickwinkeln im Sinne einer fundierten Lösungsfindung forciert.

Um einen vertrauensvollen Rahmen für die Kooperation der Beteiligten zu etablieren, sind die Gruppen in der Regel für einen bestimmten Zeitraum geschlossen und werden in regelmäßigen Abständen wieder für neu Interessierte geöffnet.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen bieten zudem Supervisionen für Schulleitungsteams an, die ihre Zusammenarbeit weiter verbessern wollen.

Schulleitungen können sich bei Interesse an das für die jeweilige Schule zuständige [Schulpsychologische Beratungszentrum](#) wenden, um hier weitere Auskunft zum aktuellen Gruppensupervisionsangebot zu erhalten.

Weitere Informationen: <https://schulpsychologie.bildung-rp.de>

2.2.2 Pädagogisches Beratungssystem



Jede Schule ist besonders. Deshalb bietet das Pädagogische Beratungssystem individuell zugeschnittene Unterstützungsangebote.

Professionelle Beratungskräfte aus 21 verschiedenen Beratungsgruppen kommen auf Nachfrage an Ihre Schule, um mit Ihnen gemeinsam an Ihren Themen zu arbeiten.

Ausführliche Informationen finden Sie unter <http://beratung.bildung-rp.de>

Kontakt: Tina Coressel, Referat 2.02 Pädagogische Beratung, Hospitation, tina.coressel@pl.rlp.de, Telefon 0671/97001-810

Nachfolgend sind einige Gruppen exemplarisch aufgeführt.

2.2.2.1 Beratung durch Beraterinnen und Berater für Ganztagschule

Nachfrageorientierte Beratung von Schulleitungen bzw. GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren zu GTS-spezifischen Themen.

Kontakt: Dagmar Birro, Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, dagmar.birro@pl.rlp.de, Telefon 0671-9701-1673

2.2.2.2 Beraterinnen und Berater für Grundschulen Unterrichtsentwicklung Deutsch - Mathematik - Sachunterricht

bieten für Schulleitungen, Steuergruppen und Fachkonferenzen Unterstützung zu folgenden Themen an:

- Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- Schulische Qualitätsentwicklung
- Erarbeitung und Entwicklung schulischer Förderkonzepte, Lernentwicklungsdokumentationen und schuleigener Arbeitspläne
- Umgang mit Vergleichsarbeiten und Schulleistungsstudien
- Unterrichtsentwicklung in den Fächern
- Professionelle Lerngemeinschaften als Beispiel zur Teamentwicklung
- Koordination der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Kontakt: Christine Holder, Referat 1.11 Primarstufe, christine.holder@pl.rlp.de, Telefon 06232 659-187

2.2.2.3 Beraterinnen und Berater für Inklusion

Ein Team von Beratungskräften für Inklusion steht derzeit Schulen mit einem inklusiven Unterrichtsangebot in Rheinland-Pfalz für die Beratung und Begleitung auf Anfrage zur Verfügung. Die Beratungskräfte sind qualifiziert und vereinen Fachexpertise mit Erfahrungen in der Begleitung von Schulentwicklungsprozessen. Sie bieten zielgerichtete und individuelle Beratung, schulinterne Fortbildungen und Prozessbegleitung für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Steuer- und Projektgruppen, Gesamtkollegium sowie Teams), insbesondere an Schwerpunktschulen und Berufsbildenden Schulen mit einem inklusiven Berufsvorbereitungsjahr, an. Dabei unterstützen sie die Kolleginnen und Kollegen, schuleigene Ziele bei der Entwicklung zu einer inklusiven Schule zu entwickeln sowie Maßnahmen wirksam und nachhaltig umzusetzen.

Kontaktaufnahme und Planung:

Um mit Ihrer Schule ein passgenaues Unterstützungsangebot zu entwickeln, bieten Ihnen Beratungskräfte für Inklusion zunächst ein Erstgespräch an. In diesem Gespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihre Schule aussehen könnte. Auf dieser Grundlage planen Sie gemeinsam mit uns die Weiterentwicklung Ihres inklusiven Schulkonzepts.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an heike.koerblein-bauer@pl.rlp.de.

Innerhalb von drei Wochen wird sich eine Beraterin bzw. ein Berater für Inklusion aus der Region bei Ihnen melden, um einen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren.

2.2.2.4 Beraterinnen und Berater für das Lernen mit Medien

14 praxiserfahrene Kolleginnen und Kollegen bieten Beratung und Unterstützung bei:

- der Implementierung systematischer Medienbildungskonzepte, z. B. der Arbeit mit dem MedienkomP@ss Rheinland-Pfalz in verschiedenen Jahrgangsstufen und Fächern.
- der Entwicklung innovativer Lehr-Lernszenarien mit digitalen Medien, z. B. zur Individualisierung und Differenzierung, Bereicherung der Methodenvielfalt und Kompetenzorientierung, Lebenswelt- und Berufsorientierung.

Wie kann das Team der Beraterinnen und Berater für das Lernen mit Medien Sie als Schulleitung und Ihr Kollegium unterstützen?

Hier ein kleines Beispiel, wie eine Beratung verlaufen kann. Eine Grundschule tritt mit dem Wunsch nach Beratung an das PL heran. Erste Punkte können gleich geklärt werden: Das Kollegium hat sich zunächst auf die Arbeit mit iPads geeinigt und möchte ein Medienkonzept erstellen. Eine Steuergruppe wurde gebildet und die Anschaffung der Hardware läuft bereits.

Nach Rücksprache innerhalb des Teams nimmt eine Beraterin oder ein Berater Kontakt mit der Schule auf und kommt zum ersten Treffen der Steuergruppe dazu. Das engagierte Kollegium hat sehr viele Ideen, aber diese müssen nun für ein Konzept strukturiert werden.

Eine gelungene Beratung führt die Ideen der Beteiligten zusammen und verknüpft sie mit den Kompetenzen, wie sie beispielsweise im MedienkomP@ss aufgeführt sind. Die Steuergruppe hat nun eine Struktur, an der sie arbeiten kann. Oft wird den Kolleginnen und Kollegen an diesem Punkt erst klar, dass kompetenzorientierte Medienarbeit mehr ist als nur „Üben am iPad“.

In weiteren Treffen können nun Bausteine für die praktische Arbeit und das eigentliche Medienkonzept nach und nach erarbeitet werden. Denkbar wäre dann auch ein Studientag für die ganze Schule. So gelingt die Beratung nachhaltig und die Schule kann ihr Medienkonzept selbstständig fortschreiben.

Kontakt: Andrea Zwerenz, Referat 1.53 Medienbildung, andrea.zwerenz@pl.rlp.de oder lernenmitmedien@pl.rlp.de, Telefon: 0261 9702-227

2.2.2.5 Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung

Die Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung bieten für Schulleitungsteams, Steuergruppen, Fachkonferenzleitungen Unterstützung zu folgenden Themen an:

- Zielvereinbarungen vorbereiten
- Kommunikation stärken und Konflikte klären
- Kooperation und Teamarbeit ausbauen
- Veränderungsprozesse konstruktiv steuern
- Feedbackkultur verankern
- Interne Evaluation durchführen und mit den Ergebnissen arbeiten
- Schulische Qualitätsentwicklung voranbringen
- Schuleigene Leitbilder, Profile und Projekte entwickeln
- ...

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://bildung-rp.de/schulentwicklung/beraterinnen-se.html>

Kontakt: Andrea Bürgin, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de, 0671 97001-810

2.3 Hospitationsschulen



Um „miteinander und voneinander zu lernen“, gibt es in Rheinland-Pfalz „Hospitationsschulen“. An dem Netzwerk des PL beteiligen sich derzeit 37 Schulen aller Schularten, die bereit sind, zu ausgewählten Schwerpunkten für interessierte Teams ihre Türen zu öffnen.

Auf der Internetseite <https://hospitation.bildung-rp.de> finden Sie u. a.:

- Steckbriefe der Schulen und Informationen über die spezifischen Hospitationsangebote
- Übersicht über die thematischen Schwerpunkte (z. B. Sprachförderung)
- Leitfäden und Arbeitshilfen für die Vor- und Nachbereitung der Hospitation

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Kontaktperson der jeweiligen Schule oder an Kerstin Goldstein, Koordinierungsstelle für das Netzwerk Hospitationsschulen, Referat 2.02 Pädagogische Beratung, Hospitation, kerstin.goldstein@pl.rlp.de, 0261/9702-211.

2.4 Bildung in der digitalen Welt

2.4.1 Schulcampus RLP

Der Schulcampus RLP ist eine integrierte digitale Arbeitsumgebung, Kommunikations- und Austauschplattform für Schulen und Studienseminare (Lehrende und Lernende). Er startete 2019 mit Pilotschulen, stufenweise wird er allen Schulen in RLP zur Verfügung gestellt; jede Schule kann ihren Startpunkt selbst wählen. Er bietet einen intuitiven, niedrighschwelligigen Zugang für alle Schulformen und alle Altersgruppen, ist datenschutzkonform, alle Angebote sind über eine Anmeldung erreichbar (SSO).

Alle Komponenten sind über ein zentrales Dashboard gebündelt, die Anmeldung erfolgt über ein zentrales Identitätsmanagement, das Nutzer und Nutzerinnen, Rollen und Rechte verwaltet: Campus-Cloud, Lernplattform@RLP (ein direkter Zugriff auf Daten in der Campus-Cloud und der angeschlossenen Mediathek ist möglich), Curriculum, Lehr- und Rahmenpläne sowie der Medienkompass für die Primar- und die Sekundarstufe I mit zugeordneten Medien/Materialien, Mediathek (die Schulcampus-Mediathek beinhaltet das Angebot von OMEGA <https://omega.bildung-rp.de>, das weiterhin parallel betrieben wird).

Für die Bereitstellung des Schulcampus RLP wird von der Schule ein entsprechender Beschluss der Gesamtkonferenz und eine Bestätigung über die Einbeziehung des örtlichen Personalrates benötigt. Die Schule benennt in der Regel zwei Personen, die als CampusbetreuerInnen die Administration der NutzerInnen für die Schule übernehmen und der Schulgemeinschaft als MultiplikatorInnen dienen. Das Pädagogische Landesinstitut schult die CampusbetreuerInnen im Umgang mit dem Schulcampus.

Kontakt: Axel Jindra, axel.jindra@pl.rlp.de

3 ANGEBOTE ZU QUERSCHNITTSTHEMEN

Innerhalb dieser Rubrik finden Sie exemplarisch Angebote zu sog. Querschnittsthemen, die für Ihre schulische Arbeit ggf. relevant sein könnten. Sie richten sich in der Regel an Schulleitungen und Lehrkräfte.

Weitere Themen und ihre Ansprechpartner finden Sie unter

<https://bildung-rp.de/pl/thematische-ansprechpartnerinnen.html>

3.1 Berufs- und Studienorientierung

3.1.1 Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schülern

Schulen stehen in den jeweiligen Regionen vor der Aufgabe ein Berufs- und Studienorientierungskonzept passgenau zu erstellen. Die Umsetzung in der Schulgemeinschaft, der Aufbau und die Pflege von Netzwerken mit außerschulischen Partnern und die Auswahl aus einer Vielzahl von Instrumenten, stellen dabei wesentliche Herausforderungen dar.

Neben dem Blick von außen, der Prozessbegleitung und Beratung, bieten wir Informationen zu allen Maßnahmen der Beruflichen Orientierung. Wir stellen Kontakte zu Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner her, unterstützen die regionale und landesweite Vernetzung zwischen allen an der Beruflichen Orientierung beteiligten Personen. Sowohl Schulleitungen als auch Berufs- oder Praxistagkoordinatorinnen und -koordinatoren stehen wir mit unserem Referat und der Beratungsgruppe für Berufliche Orientierung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Umsetzung und Begleitung der landeseigenen Potenzialanalyse „**Profil AC**“, mit Blick auf individuelle Förderung und erweiterte Diagnosefähigkeit, ist ein weiteres Angebot unseres Referats. Ziel dieses Kompetenzfeststellungsverfahrens ist es, ein individuelles, stärkenorientiertes Kompetenzprofil zu erstellen. Hierbei steht „AC“ für Assessment Center. Das Verfahren beinhaltet neben dem Berufs- und Studieninteressencheck einen ergänzenden Baustein zur Selbsteinschätzung. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler und kann bei der Umsetzung von Maßnahmen der Beruflichen Orientierung zielgerichtet genutzt werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf www.potenzialanalyse.rlp.de oder über das Projektbüro am PL unter 0261/9702-239-243 bzw. per Email profilac@pl.rlp.de.

Kontakt: Katja Groß-Minor, Referat 1.43 Berufs- und Studienorientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ökonomische Bildung, katja.gross-minor@pl.rlp.de, Telefon 0261/9702-239

3.2 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Referenten und die Beratungsgruppe BNE unterstützen alle Schulen des Landes, die im Großen wie im Kleinen den Weg zur nachhaltigen Entwicklung bereits gehen oder künftig gehen möchten.

Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt. Hierbei werden explizit auch die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung („17 SDGs“) einbezogen, welche durch die KMK als Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“ für Schulen vorliegen.

Die Zertifizierung und Re-Zertifizierung für Schulen wurde neugestaltet und bietet die Möglichkeit, sich als BNE-Schule im Schulprofil auszuweisen und Schulentwicklungsprozesse anzustoßen. Ein neu entwickeltes Basismodul „BNE“ zur Fortbildung für Lehrkräfte wird angeboten.

Dazu gibt es verschiedene Angebote der Referenten und der Beratungsgruppe BNE.

Unterstützung der Schulprofilierung

- Zertifizierung als BNE-Schule (Re-Zertifizierung für bestehende BNE-Schulen)
- Beratung der Schulleitungen
- Moderation von Gesamt- und Teilkonferenzen
- Entwicklung von Strukturen und schulischen Umsetzungskonzepten
- Beratung von Lehrkräfteteams, Steuergruppen, in Kooperation mit weiteren Referentinnen oder Referenten z. B. Beratungsgruppe für Schulentwicklung

Vermittlung von Kontakten und Kooperation mit den Bildungsnetzwerken und außerschulischen Partnern z. B.

- UNESCO-Projektschulen
- Fairtrade-Schools
- LernOrt Nachhaltigkeit, außerschulisch, zertifizierte Lernorte
- Schulgartennetzwerk

Die Publikation "**Bildung für nachhaltige Entwicklung curricular verankern**" führt in das Bildungskonzept BNE ein und bietet Orientierung bei der Verankerung von BNE in Schule. Ein Lehrplanbeispiel, schulische Arbeitspläne und eine Lernaufgabe veranschaulichen Möglichkeiten der Einbindung von BNE. (PDF: <https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/bnecurricular>)

Aktuelle Informationen und weiterführende Inhalte auf unserer **Webseite**: <https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de> oder in unserem **Newsletter**.

Kontakt: Mathias Meßoll, Referat 1.43, Berufs- und Studienorientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ökonomische Bildung, bne@pl.rlp.de, Telefon 0671 97001-841

3.3 Koordinierungsstelle für schulische Demokratiebildung und Modellschulen für Partizipation und Demokratie

3.3.1 Der Klassenrat

Im Rahmen einer Peer-to-Peer-Fortbildung besteht die Möglichkeit eine ganze Schule mit der Durchführung des Klassenrates vertraut zu machen. Junior-Experten leiten eigenständig Workshops für ganze Schulklassen, während Referentinnen und Referenten das Kollegium zum Thema Klassenrat fortbilden. Schlussendlich erfolgt eine Zusammenführung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit ihren Klassen zur Durchführung eines gemeinsamen Klassenrates. Im Weiteren sind individuelle Fortbildungen und Beratungen nach Absprache möglich.

Was ist der Klassenrat?

Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Institution Schule. Er ist das demokratische Forum einer Klasse. In den wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten.

Kontakt: Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, Telefon 0671 9701-1639

3.3.2 Extremismusprävention

Das Ziel ist die Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, die Vermittlung demokratischer Grundwerte und Normen sowie die Förderung von Empathiefähigkeit von Schülerinnen und Schülern, um sie gegen extremistisches und demokratiefeindliches Gedankengut zu sensibilisieren und zu immunisieren. Dies gilt für jede Form von demokratiefeindlichem Gedankengut jeder Art - unabhängig von einer bestimmten politischen Gesinnung oder einer bestimmten Religion. Im Kontext der Extremismusprävention werden regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer sowie von Schülerinnen und Schülern angeboten, die sich mit Themen wie Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Verschwörungstheorien, Linksextremismus sowie gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen und praktische Handlungsmöglichkeiten zur Prävention für Schulen geben.

Ronny Hollstein, Referat 1.44 Demokratieerziehung, Ganztage
ronny.hollstein@pl.rlp.de, Telefon 0671 9701-1653

3.3.3 Modellschulen für Partizipation und Demokratie

Schulen sind ein wichtiger und beständiger Erfahrungsraum für demokratische Haltungen und Prozesse. Damit tragen sie dazu bei, dass Schüler*innen Kompetenzen erwerben, um ihr Umfeld, die Gesellschaft sowie unsere Demokratie auf Basis der Grundwerte des Grundgesetzes aktiv mitzugestalten. Die Modellschulen für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz haben sich mit allen Akteuren des Schullebens auf den Weg gemacht, eine partizipative und demokratische Schulkultur zu etablieren und ihre Erfahrungen zu teilen.

Im Kontext der Modellschulen für Partizipation und Demokratie finden regelmäßige Vernetzungstreffen statt, bei denen es Gelegenheiten zum Austausch über inspirierende und innovative Partizipationsmöglichkeiten gibt sowie aktuelle Impulse im Themenfeld der Demokratiepädagogik angeboten werden. Zudem werden Prozessentwicklungstreffen zu einer demokratischen Schulkultur mit den Modellschulen durchgeführt.

Für das Modellschulnetzwerk können sich Grundschulen, Förderschulen, Hauptschulen (GHS, HS), Realschulen (GRS+, RS+, RS+FOS), Integrierte Gesamtschulen, Berufsbildende Schulen und Gymnasien bewerben.

Dennis Jung, Referat 1.44 Demokratieerziehung, Ganztage

Dennis.Jung@pl.rlp.de, Telefon, 0671 9701-1693

<https://www.modellschulen-partizipation.de/>

<https://demokratie.bildung-rp.de/koordinierungsstelle-demokratiebildung-und-modellschulen.html>

(Für berufsbildende Schulen gibt es ein spezifisches Angebot im Kontext der demokratischen Schulentwicklung. Ansprechperson für berufsbildende Schulen ist:

Peter Sczepanski, Referat 1.22 Schul- und Lehrplanentwicklung Berufsbildende Schule,

Peter.Sczepanski@pl.rlp.de)

3.3.4 LSBTIQ in Schule - geschlechtliche Vielfalt

LSBTIQ bedeutet: **L**esbisch **S**chul **B**isexuell- **T**ransgender - **I**ntergeschlechtlich - **Q**ueer

Der Aktionsplan „Rheinland-Pfalz unter dem Regenbogen“ unter Federführung des Integrationsministeriums legt für den Bildungsbereich fest, dass alle Schulen (Lernende, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung) für das Thema geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung sensibilisiert werden sollen.

Es werden dazu auch Fortbildungen im PL (z. Zt. jährlich, regional rotierend) und anderen Institutionen angeboten.

Das Beratungs- und Begleitungsangebot umfasst die Themen:

- Outing, Unterstützung von Schüler:innen, Fürsorgepflicht für Lehrkräfte
- das Thema im Unterricht, fachspezifisch und fächerübergreifend
- Richtlinien zur Sexualerziehung
- Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartnern (SchLAu, pro familia, LzgA, LpB, ...)
- Unterstützung bei Studientagen

Kontakt: Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung

3.3.5 Antisemitismusprävention

Ziel ist die Information und Beratung von Schulen, die Konzeption, Durchführung und Reflexion von Fortbildungen und Studientagen zur Prävention von Antisemitismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Kontakt: Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung

3.4 Europaschulen

Seit dem Frühjahr 2015 gibt es in Rheinland-Pfalz jährlich neue vom BM zertifizierte Europaschulen. 2014 erfolgte die erste Ausschreibung, auf die sich 22 Schulen beworben hatten, nachdem eine Arbeitsgemeinschaft einen auf die unterschiedlichen Schularten angepassten Kriterienkatalog erarbeitet hatte.

Jährlich können sich Schulen aller Schularten um das Zertifikat bewerben.

Das Beratungs- und Begleitungsangebot umfasst die Themen:

- Erläuterung des Kriterienkatalogs
- Hilfe bei der Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen
- Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartnern (Europahaus Bad Marienberg, LpB, Landesvertretung beim Bund und Europa, Berlin ...)
- Begleitung bis zur Rezertifizierung

Kontakt: Dennis Jung, Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, Ansprechpartner für geschlechtliche Vielfalt, Dennis.Jung@pl.rlp.de, Telefon, 0671 9701-1693

Weitere Informationen: <https://europaschulen-rlp.de/>

Das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz hat eine "Koordinierungsstelle" geschaffen, um eine lebendige und gewinnbringende Netzwerkarbeit für die Europaschulen zu gewährleisten.

Die "Koordinierungsstelle" ist bei der europäischen Bildungs- und Begegnungsstätte Europahaus Marienberg angesiedelt.

Kontaktperson
Karsten Lucke

E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu, Telefon: 02661 640 441
<https://europaschulen-rlp.de/>

3.5 Zeitzeugen- und Gedenkarbeit in der Schule

Die „Koordinierungsstelle für schulische Gedenkarbeit und Zeitzeugenbegegnungen“ steht Schulen bei der Planung und Durchführung von Gedenkstättenfahrten sowie dem Aufbau von schulischen Erinnerungsinitiativen zur Seite und berät im Hinblick auf Fördermöglichkeiten. Zudem vermittelt sie Zeitzeugenbegegnungen.

Ein wichtiges Instrument dazu ist eine Datei mit rund 100 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, überwiegend aus Rheinland-Pfalz, aber auch aus anderen Bundesländern und dem Ausland, mit deren Hilfe verschiedenste Themen bearbeitet und angesprochen werden können.

Im Rahmen des Budgets der Koordinierungsstelle können Zeitzeugenveranstaltungen auch durch Fahrtkostenübernahme und Aufwandsentschädigungen für Zeitzeuginnen und Zeitzeugen unterstützt werden.

Zudem können über die Koordinierungsstelle Förderanträge gestellt werden, um schulische Vorhaben zur Auseinandersetzung mit der Geschichte politischer Gewaltherrschaft, besonders des Nationalsozialismus, umzusetzen. Genauere Informationen hierzu sind auf der Seite <https://demokratie.bildung-rp.de/koordinierungsstelle-gedenkarbeit-und-zeitzeugenbegegnungen/foerderantraege-fuer-schulische-gedenkarbeit.html> zu finden.

Kontakt:

Homepage: <https://demokratie.bildung-rp.de/>

Anna-Maria Schmidt, Koordinierungsstelle für schulische Gedenkarbeit und Zeitzeugenbegegnungen, Referat 1.33 Gesellschaftswissenschaften, künstlerische Fächer, Sport, anna-maria.schmidt@pl.rlp.de, 0671 9701-1650 (Zentrale: -160)

Ulrich Eymann, Koordinierungsstelle für schulische Gedenkarbeit und Zeitzeugenbegegnungen, Referat 1.33 Gesellschaftswissenschaften, künstlerische Fächer, Sport, ulrich.eymann@pl.rlp.de, 0671 9701-1634 (Zentrale: -160)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de

Kontakt:

Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS)
Steinkaut 3
55543 Bad Kreuznach

zfs@pl.rlp.de
<http://zfs.bildung-rp.de>

Anmeldungen mit Angabe der entsprechenden PL-Nr. über
<https://fortbildung-online.bildung-rp.de>



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de